

Tagesschau für Mitteldeutschland

Ramtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis bei Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Illustrierten“) 1,80 RM, Ausgabe B (mit der „Illustrierten“ und Unfallversicherung) 2,00 RM, Anzeigenpreis 0,30 RM, die Restausgabe 1,25 RM, Erfüllungsort ist Halle, Postfachamt Leipzig 2215, Redaktion, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 16/17, Fernsprechnummer 274 31, Hallesche Druck- und Verlagsanstalt, Kleinrückenschlag, Eingang Gr. Zeilstr. (neb. der Stadthalle), Rannische Str. 10, Wollenschlaug 13.

Einzelpreis 10 Rpl.

Halle, Sonnabend, den 21. Juli 1928

Nummer 170

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten

Neues in Kürze.

Stresemann wird in Karlsbad im Hotel „Prater“ Wohnung nehmen, in dessen Nähe der tschechoslowakische Staatspräsident Marat in Hotel „Sanon Westend“ absteigen ist.

In der ersten Hälfte des Juli ist die deutsche Handelsbilanz wieder passiv geblieben. Die Zahlen werden sich hinsichtlich des Uberschusses der Einfuhr gegenüber der Ausfuhr ungefähr auf gleicher Höhe wie im Vormonat bewegen.

Das Reichsgesetz über Waffen und Munition, das die alle Reichsgesetze für das besetzte Gebiet der Rheinlandkommission zur Zulassung vorgelegt werden muß, ist genehmigt worden.

Zur sofortigen Hilfe für die durch die Verrückten große am schwersten geschädigten zehnjährigen Kinder hat der Provinzialausschuß in Düsseldorf 10000 Mark bereitgestellt.

Die Strafkammer des Appellations-Gerichtshofes hat Donnerstag nachmittag die Berufung des Kommerzienrats Antonin Krieger verworfen.

Frankosche Wälder melden, daß der Außenminister Briand wieder erkrankt ist. Er habe der letzten Kabinetsitzung nicht beiwohnen können.

Tagoslawien hat für 180 Millionen Dinar beschlossene Waffen- und Munitionsaufträge an tschechische Fabriken erteilt.

Neuwerker Wälder beschuldigen den Präsidenten Calles der Ermordung Obregons. Tatsache ist, daß die Wälder Calles sofort im Senat den Antrag eingebracht haben, das Verfassungskomitee zugunsten der zweiten Präsidentschaft Calles zu ändern.

Der Hafen Tampico (Mexiko) ist für alle einlaufenden Schiffe gesperrt worden. In Tampico hat es 20 Tote und zahlreiche Verletzte gegeben.

In Minat (Sowjetrußland) wurden acht rote Offiziere als Gegenrevolutionäre auf Grund eines Kriegesgerichtlichen Urteils erschossen.

In Bukarest wurde mit den dort anwesenden ausländischen Bankvertretern der rumänische Anleihevertrag abgeschlossen. Der Gesamtbetrag der Anleihe beläuft sich auf 250 Millionen Dollar.

Wie aus Havanna (Kuba) gemeldet wird, kam es in der Stadt Santiago de Kuba zu schweren Zusammenstößen zwischen Militär und Volksgenossen. Ein Polizist wurde getötet, ein anderer schwer verletzt.

Bei den Militärberatern in der belgischen Kammer erklärte der frühere Verteidigungsminister Drego, daß die deutsche Armee das allermodernste Kriegsmaterial besitze und daß Deutschland den Spanienkrieg wolle. Der Zweck muß die Mittel heiligen.

Die Leiche Löwensteins gefunden.

Ein Fischerboot hat auf der Höhe von Delais eine Leiche aufgefunden, bei der es sich um die Leiche des verstorbenen Bankiers Löwenstein handeln soll. Der Leichnam wurde nach Delais gebracht. Die Identität mit Löwenstein soll durch bestimmte Kennzeichen erwiesen sein.

Der Kopf des Toten fehlt, ebenso sind auch die meisten Kleidungsstücke vermisst. Der Körper trägt keine Unterscheidungsmerkmale mehr.

Auf telephonische Anfrage erfahren wir folgende Einzelheiten: Der Leichnam wurde durch einen Zufall auf der Höhe von Cap Gris Nez, etwa 10 Meilen von der Küste entfernt treibend von Fischern gefunden.

Die kranke Zeit.

Die Koburger furchtbare Tragödie ist zu Ende, sein wurde zum Tode verurteilt. Das ist ein Ausgang des Prozesses, der im Volke allgemein mit Genugtuung begrüßt werden wird.

Der Kopf des Toten fehlt,

ebenso sind auch die meisten Kleidungsstücke vermisst. Der Körper trägt keine Unterscheidungsmerkmale mehr. Der Kopf des Toten fehlt, ebenso sind auch die meisten Kleidungsstücke vermisst.

Staatsstreich in Ägypten.

Gegen die nationale Opposition / Auflösung des Parlaments / Ein Stahthalter von Englands Gnaden?

Wie aus Kairo gemeldet wird, hat das Parlament durch königliches Dekret für drei Jahre aufgelöst werden. Die Freiheit der Presse ist für unbestimmte Zeit abgeschafft.

Ein ägyptischer Prinz hat vor Jahrzehnten auf seinem Schwager, den jetzigen König Fuad, geschossen. Nach längerer Strafhaft wurde der Prinz in ein britisches Irrenhaus geschafft.

Man kann behaupten von der Wehrkraft der Parlamente sprechen. In Polen bereitete sich ein Staatsstreich vor. In Spanien trift es ebenfalls.

Den unmittelbaren Anlaß für die Auflösung des ägyptischen Parlaments bildet scheinbar die Entlassung des Ministerpräsidenten Nahas Pascha.

Infolge dieser Entlassung herrscht in der Unabhängigkeitspartei, die im Parlament die Mehrheit hatte, große Erbitterung gegen König Fuad.

Was jagt England dazu?

England erklärt immer wieder bei innerpolitischen Vorgängen in Ägypten, daß es sich vollkommen neutral verhalte. Offensichtlich aber hat König Fuad bei England Rückhalt gesucht.

Bürgerkrieg in Bulgarien?

Nachdem bereits am Mittwoch Gerüchte über große und außerordentlich blutige Kämpfe zwischen den einzelnen Gruppen der bulgarischen Komitards über die strengabgegrenzte bulgarisch-serbische Grenze gedrungen waren, verlautet heute, daß diese ursprünglich auf die Angehörigen der bulgarischen revolutionären Komitees beschränkten Unruhen auf weitere Bevölkerungsteile übergriffen haben.

Unnötige Aufregung.

Die „Nationalliberale Korrespondenz“ veröffentlicht folgende Notiz: „In der Presse werden allerhand Mutmaßungen an ein Interview mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Scholz über das Schicksal der sogenannten Großen Koalition geknüpft.“

1000 Verhaftungen in Spanien?

Im Pariser „Oeuvre“ werden Vermutungen angezettelt über das Verhältnis des Königs von Spanien zu Primo de Rivera. Eine feste Verbindung soll, doch in Spanien nicht etwas vorliegen. Das sei aus einem Telegramm aus Hendaye zu ersehen, in dem es heißt: „Wenn es auch kein Komplott im wahren Sinne dieses Wortes in Spanien gibt, so wird doch die Regierung durch die wachsende Feindseligkeit der öffentlichen Meinung von Tag zu Tag unruhiger.“

Die Ausrückungen, die in dem Interview Dr. Scholz zugehörig werden, enthalten keinerlei neue Stellungnahme, sondern sind nur eine Wiederholung des bekannten Standpunktes der Deutschen Volkspartei, wie er zuletzt noch bei der Aussprache über die Regierungserklärung zum Ausdruck gekommen ist.

Dieser Standpunkt geht dahin, daß, bevor eine dauernde Konsolidierung der Reichsregierung auf der Basis der Großen Koalition eintreten kann, erst gewisse Voraussetzungen, wie z. B. die Freisetzung, erfüllt sein müssen. Man ist sich einig, daß die Bedingungen der Großen Koalition nicht erfüllt sind.

Auf den Anteil der Einksteife an den betragschweren Zuständen wurde bereits hingewiesen. Sie begünstigen sich aber nicht mit ihm, sondern nutzen die Zeitranneheit der Summationsbilanz zur Frontalangriff gegen die Rechtsplege und deren Diener! Zur Justizpflege, die mitunter jede Hemmung vermissen läßt, nicht selten entsetzt der Eindruck, daß nicht der Rechtsweg, sondern der Richter im Anklagenstand befindlich ist.



preffe ein, wie wir sie ähnlich bei den Vorkämpfern... Es läßt sich natürlich nicht ganz feststellen, irrtümlich die Suggestion der Einsprüche in der Vorbereitung...

Steuererfennung im Reichsrat angenommen. Der Einspruch mit 38 gegen 30 Stimmen abgelehnt.

Der Reichsrat hat gestern abend seine letzte Resolution vor den Ferien abgegeben und das Gesetz über die Senkung der Einkommensteuer...

Das Gesetz kann nunmehr in Kraft treten, sobald es rechtmäßig veröffentlicht ist. Außerdem beteiligten sich an dem Einspruch Oberbürger...

Namens der Ausschüsse des Reichsrats gab Ministerialdirektor Dr. Bruch zu dem Gesetz eine Erklärung ab, in der er hervorhob: Es sei anzunehmen, daß auch bei den neuen Steuerjahren...

Gleichzeitig habe ich aber namens der Ausschüsse folgendes vorzutragen: Die Ausschüsse machen auf einen...

Schwerere Vorwürfe der Münchener Eisenbahner. Eine Denkschrift belastet leitende Beamte.

In einer Instruktion an die Schweißwerke der Reichsbahnen in Augsburg erhebt nunmehr der Bezirk Südbahnen des Einheitsverbandes der Eisenbahner... Der Verband schreibt: Die Gefahr der Verdunkelung liegt ganz wo anders...

Der Einheitsverband will nicht schon seit langen Jahren auf dem Standpunkt mit möglichst wenig Personal den Betrieb durchzuführen... Schon im Jahre 1923 lagte ein Personalvertreter zu Herrn Hill: Wenn die Dienstvorschriften eingehalten werden...

Die Münchener Eisenbahner haben eine Denkschrift an den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung... Die Reichsausschussverwaltung wird nicht umhin kommen, zu diesen außerordentlich schweren Anschuldigungen...

Die Sicherheit des deutschen Volkes steht über den Tributzahlungen. Der erste Staatsanwalt am Landgericht München...

Die Untersuchung wird nicht nur in der Richtung gegen die drei Beamten geführt, sondern auf breiterer Grundlage ohne Rücksicht auf die Beamten...

Dabei seien und würden bahnmäßig unabhängige Sachverständige eingeschrieben... Die Staatsanwaltschaft ist nicht nur zur Erhebung der Beweismittel, sondern auch zur Entschloßung der entsprechenden Momente verpflichtet...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

Die meisten Fische haben an jeder Seite von den Kiemenbedeckeln bis zum Schwanz ein saures... Aus Amerika wird wieder einmal gemeldet, daß ein U-Boot seine Verhüllung mit drapierten...

„Gegenüber dem Schlem sei die Staatsanwaltschaft nachdrücklicher, Regierung, Parlament und öffentliche Meinung müßten zusammenwirken, um Tributzahlungen.“

Die britische Antwortnote an Kellogg.

Die britische Antwortnote vom 18. Juli an den amerikanischen Gesandten in London lautet in deutscher Uebersetzung wie folgt: Ich freue mich, Sie davon in Kenntnis setzen...

Sie werden sich erinnern, daß in meiner vorangehenden Mitteilung vom 19. Mai ich ausgedrückt habe, wie wichtig es für meine Regierung sei, daß der Grundbesitzer anerkannt werde...

Ich finde mich vollkommen in Uebereinstimmung mit den Ansichten, die von Herrn Kellogg in seiner Rede vom 28. April ausgesprochen sind...

Saure-Curgenzeit.

In der Politik haben ebenfalls die Ferien begonnen. Ein Teil der Reichsminister und der preussischen Minister ist schon in Urlaub gefahren...

Der Urlaub der Reichsminister.

Von den Reichsministern befinden sich zurzeit in Urlaub der Reichsfinanzminister Köhler, der Reichsjustizminister Lehmann...

Wie aus München gemeldet wird, wird sich die türkische Unterabteilung in Würzburg ein Gebietsvorlage belassen, die Aufhebung des Jagdgesetzes vorzunehmen.

Laxin führt ab, es wirkt sehr mild, verschluckt, und Du bist im Bild.

Ob diese verschiedenartigen Anweisungen Verbindungen zweier dienen, läßt sich noch nicht nachweisen...

„Ungeht, wann werde ich es mal erleben, daß eine Eins oder eine Zwei unter meinen Schulauflagen liegt, immer trage ich nur eine Bier oder fünf zu haben.“

„Weißt du, Bati, die kleinen Papfen können mich nicht reizen.“

„Gar kein Wunder.“

„Erstaunlich, wie selbständig heute schon kleine Kinder sind.“

„Gar nicht erstaunlich; sie können doch nicht mehr an Mutters Hand hängen.“

„Zunach.“

„Vater, sag mal, was ist's Grund?“

„So, Junge, das ist 's, wenn einer, der 'nen langen Lohlfahrt hat, einen Schlipf tragt.“

„Nikotin.“

Der Redner: „Nikotin ist eines der gefährlichsten Gifte. Es wirkt aber in geringen Dosen nachteilig, das heißt, es ist in geringen Dosen ein gutes Mittel gegen die verschiedenartigen Krankheiten.“

Aquarien, in denen sich kein feindlicher Fisch befindet, vollziehen solche Ausflüge, und man kann sie in der Regel in einem Becken beobachten, wo das Wasser in hohem Maß mit Luft gesättigt ist...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Die Fische der gemäßigten Zonen spielen ausschließlich in der warmen Jahreszeit; von den Tropen werden sie in Stunden im Sonnenanbruch und untertags bevorzugt...

Neues vom Jage

Vier deutsche Riesenschiffe.

In den nächsten Tagen wird das vorläufig größte Flugboot der Welt „Romar“ seine ersten Probeflüge von Triemünde aus unternehmen...

achtzehn Personen fehl.

Der vierte Dampfer, der seiner Vollendung entgegengeht, ein Flugboot der Dortmunder, wird mit 18 Motoren ausgerüstet sein...

Der größte Pariser Konzertsaal ein Raub der Flammen.

Der kürzlich erbaute Konzertsaal Pleyel in Paris, in dem Bruno Walter und Furtwängler ihre Konzerte geben...

Das Innere ist völlig ausgebrannt. Es haben nur noch die Mauern. Einige kleine Musikräume sind gleichfalls erloschen geblieben...

Wichtige Papiere und die Geldschätze der Bewirtschaftung konnten in Eile gerettet werden...

Hand- und Fußbremse versagen.

Infolge Versagens der Hand- und Fußbremse ereignete sich auf der Fahrt von Beesdahl nach Wümmetal ein schlimmes Unfallsunglück...

Wieder ein Ausflugsauto mit Schulkindern verunglückt.

Ein großer Tourenwagen, der mit 33 Schulkindern der G. J. u. e. M. Mädchen-Verein...

55 Menschen in Niederschlesien ertrunken.

Nach neuen Meldungen hat sich die Zahl der Todesopfer durch Ertrinken in den letzten beiden Tagen in Niederschlesien auf 55 erhöht...

Oberammergau unter Wasser.

Das durch seine Passionsspiele in der ganzen Welt berühmte Oberammergau sieht vollkommen unter Wasser...

Der Einbrecher auf „Kassenspöten“.

Ein Nachtgespenst verhaftet. — Unfug oder Krankheit?

Angst und Schreden verbreitete im vergangenen Jahre ein Einbrecher, der in den verschiedensten Stadtteilen Berlins zur Nachtzeit auftauchte...

Der Mann klagte durch ein offenes Fenster in der Erdgeschosse ein, schloß lautlos durch die Zimmer und Türen, verließ allerlei Unfug...

Die ersten Meldungen über diesen unheimlichen, nächtlichen Gast kamen aus Moabit, dann folgten noch Angaben aus Trepot...

180 000 in Wien.

Die ersten Konzerte der deutschen Vereine.

Am Donnerstag morgen sind 68 000 Sänger in Sonderzügen, 1500 mit Bandmaschinen und 48 schwedische, bedeutende und reichsdeutsche Sänger...

Heute werden in der Sängerkirche am Prater die ersten Proben abgehalten werden. Mühsamkeiten durchziehen die Straßen...

Neben den Aufführungen in der Sängerkirche finden während des Sängerbundesfestes in den größten Wiener Konzertsälen Aufführungen...

am ersten Haupttage

Im großen Musikereinsaal der Unterböden, „Niederböden und Kubur“ unter Leitung des Bundesvorsitzers Musikdirektor Wally Müller...

In einer dritten verurteilte er das zurechnungsfähige Freijährsdelikt. Es war, als ob es ihm weniger auf Reute, als darauf ankäme...

Den ganzen Winter hindurch hörte man nichts mehr von dem sonderbaren Gesellen. Jetzt ist er wieder in Weiskessee aufgelaucht und festgenommen worden...

Der Ertrappe wurde auf dem Polizeipräsidium festgehalten als ein 27 Jahre alter Hausdiener Johannes K. Wenn nicht alles täuscht...

Er verweigert jede klare Antwort und behauptet sich auf ein Kopfschütteln, ein Achselzucken und ein einseitiges „Ja“ und „Nein“.

Festdirigent Professor Gustav Wohlgemut

erstelte im großen Musikereinsaal mit seinem Leipziger Männerchor unzerstörliche Leistungen. Der Kapellmeister der Sächsischen Staats- und Oper...

Uebergabe des Bundesbanners an die Ostmärker.

Im feierlich geschmückten Großen Konzerthaus wurde in Anwesenheit der zahlreichen bereits eingetroffenen Sängergäste und der offiziellen Vertreter des Bundesbanners...

Der Begrüßungsabend der Sänger.

Über 80 000 Personen die große Sängerkirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Gesangsbeiträge leitete der Thüringer Sängerbund...

Die Italiener bauen ab.

Nach Rom zurückgerufen — Schweden holt seine Hilfsexpedition zurück.

Der italienische Regierungsgesandte hat angeordnet, daß alle bisher gerechneten Teilnehmer an der „Italia“-Expedition sofort zurückkehren...

Nobile fährt nach Rom.

Aus Ringoburg wird berichtet, daß Nobile in den nächsten Tagen nach Italien fahren wird...

Abberufung der schwedischen Hilfsexpedition.

Die schwedische Regierung hat gestern früh ein Telegramm an Hauptmann Hornberg abgesandt, das die Rückkehr der schwedischen Hilfsexpedition aus Spitzbergen anordnet...

Geschäftsmann in Berlin — Einbrecher in München.

Der 28 Jahre alte Otto Feilner und sein 22 Jahre alter Bruder Rudolf, die noch in Berlin für reibliche Geschäfte teils abhalten, wurden als gewerbdmässige Einbrecher entlarvt...

Die Berliner Ermittlungen ergaben, daß optische Instrumente und Pelzwaren, die die Brüder anboten, aus großen Einbrüchen in München stammten...

Die Brüder Feilner, die in ihren Wohnungen verhaftet wurden, bestritten, jemals in München gewesen zu sein. Es erahnt sich jedoch, daß beide sogar aus München stammten...

Nachdem sie zweier Einbrüche überführt worden waren, erklärten sie verständig, auf einen weiteren Diebstahl in München verzicht zu haben...

Die Berliner Kriminalpolizei ermittelte nun, daß die Brüder auf dem Bahnhof Bahnhof Angermünde mit einem Koffer nach Berlin gekommen waren...

Es hätten einen Gefäßstein gefunden und darauf den Koffer erhalten und einsteifeln wieder untergebracht...

Schätze auf Wirtschaftsgästen.

Aus Ulm (Wagnen) wird gemeldet: Eine schwere Diebstahl ereignete sich in Regensburg. Drei irgenzweifelnde und ohne von jemand entdeckt worden zu sein...

Ein Griff in die Schmuggelbörse.

Für 4 Millionen Mark Brillanten beschlagnahmt. Die längere Zeit von den Wachposten Zollbehörden geführten Untersuchungen und Beobachtungen des an der polnischen Grenze betriebenen Schmuggels...

Bei der Durchsuchung stellte es sich heraus, daß keiner von den 42 Mannwachen die durch einen Zollstein ausreisen konnten...

Schmuggler entführen ein Flugzeug.

Vor ein paar Tagen mußte zwischen Kreta und Heligoland ein Verkehrsflugzeug hawarisiert notlanden und nach Rettung der Passagiere aus der Besatzung verlassen werden...

Die Luftverkehrsbehörde leitete die Einflügelung ab. Trotz eifriger Suche ist es bisher noch nicht gelungen, eine Spur des verborgenen gesackelten Flugzeuges zu finden.

**Auswärtige Theater**  
Neues Operettentheater in Leipzig  
Gonnab. 21. Juli, 8.00 Uhr  
Der Ritter aus Dingoba

**MODERNE THEATER**  
Während der Ferien:  
Gastwirtschaft in vollem Betrieb  
Die neueste Sensation!  
Täglich Tanz mit Telefon!  
Tanzmusik Kapelle  
Tanzessen  
Donnerstag, Sonnabend und Sonntag  
Tanz im gr. Saal

**Kochs Kunstspiele**  
Täglich  
Das große Juli-Programm  
Tanz mit anschl. Sonntagabend  
großes Strandfest  
Ende 777  
Das beste Damen- und Herrenkostüm wird prämiert  
Sonntag 4-Uhr-TEE

**Bad Bibra**  
feinbl. Zimmer für Sommergäste sofort über hiesig zu verm.  
Frau Pfeuffer.

**Saalschlösschen**  
Heute ab 5 1/2 Uhr  
**Großes Ferien-Kinderfest**  
Japanisches Tagesfeuerwerk  
Ballonfeuerwerk  
Eintritt 30 Pfg. Karten gültig.  
Sonntag, den 22. Juli, 11-1 Uhr  
**Gr. Mittags-Konzert**  
Litung: Musikdirektor Görlich.  
Eintritt frei  
**2 Gr. Militärkonzerte**  
d. Kapella des 2. (Sächs.) Batl. Inf. Regt. Nr. 11 Leipzig  
Litung: Musikdirektor Karl Giltach.  
Eintritt 60 Pfg. Dauerkarten 30 Pfg.  
Ausgewählte Vortragsfolge.  
Festbesuche.  
Während des Zapfenstreichs  
große bengalische Festbeleuchtung  
des gesamten Parks.

**Walhalla**  
Tel. 283 82  
Täglich 20 Uhr:  
Die pompöse Revue  
im Flug um die Welt!  
in 25 entzückend. Bildern.  
**Café Walhalla**  
Täglich  
Künstler-Konzert  
O. Kleinhanns

Bringen Sie Ihren Urlaub in Freiluft (Oberbayern)  
Lunten der herrlichen bayerischen Alpen  
Gondelbauern im Riesengebirge  
geborener Land, Reichenthal, Salzberg, Reine  
Abgaben. Billige und gute Unterkunft in  
Schäfershöfen und -Wirtshäusern und  
Kaufmanns-Residenzen durch den Gemeindevorstand.

**Gesellschaftsfahrten**  
führt zu ermäßigten Preisen nach  
allen Orten, auch nach Bad Seeburg  
und Friedrichs-Bad mit eleganten  
18 sitzigen Ausschlagswagen aus.  
Ebenso 4- und 5 sitzige Personen-  
wagen zu vermieten.  
**Fischer, Tel. 31720**

**Konditorei Alesben**  
Fernruf 23412 - Steinweg 34  
Feinste Torten,  
Backwaren usw.  
Eis- und Eiscreme  
**Achtung! Achtung!**  
**Sängerkreis Wien**  
1. Haupt-Gesangs-Veranstaltung  
hören Sie im  
**Kaffee Koch, Dalgstraße 51.**  
Nächstvollendete Radio-Übertragung aus Wien.  
Heute Saal-Sängerbund, Beginn 8 1/2 Uhr.  
Jeden Tag während des Festes weitere Übertragungen.  
\*\*\*\*\*

**Sonnabend, 21. Juli, gr. Ferienfahrt nach Röpzig**  
Abfahrt 3 Uhr, Rückkehr 8 Uhr Einsteigen  
Kefersteinstraße (Nähe Glauher Kirche).  
Erwachs. 1,-, Kinder 0,50M. hin u. zurück.  
**HENSCHEL**  
3-4 t Schnellkraftwagen,  
4 Zylinder-Motor 60 PS, Motor-  
bremse, 7 fach E. B. 18 x 2 1/2,  
Hering-Scheibenräder, Ladafläche  
3,8 x 2,1 m.  
5 t Lastkraftwagen,  
6 Zylinder-Motor 65 PS, Motor-  
bremse, 6 fach Elastic, Ladafläche  
4 x 2,1 m.  
Beide Fahrzeugen bisher nur zu Vor-  
führungszwecken geblieben, in ab-  
solut neuwertigem Zustand, erheb-  
lich unter Preis bei sehr günstigen  
Zahlungsbedingungen abzugeben.  
Besichtigung u. Probefahrt jederzeit.  
Generalvertreter:  
**Hermann Wolter,**  
vormals Gebrüder Wolter,  
Halle (S.), Harz 6-7, Tel. 21436,  
221 59.

**ZWEIACHSER ODER SECHSRADWAGEN?**  
Fragen Sie den Besitzer eines Büssing-Sechsradwagens. Er wird Ihnen sagen, wie sehr sich die technische Überlegenheit des Sechsradwagens in der Praxis auswirkt. Die sinkenden Unkosten in seinen Büchern zeigen es ihm.  
Luftreifen kosten mehr als Vollgummis; aber am Sechsradwagen werden sie so geschont, daß sie die vielfache Lebensdauer haben und deshalb im Betriebe tatsächlich zahlenmäßig billiger sind.  
Daß die besseren Fahreigenschaften des Büssing-Sechsradwagens, Schnelligkeit, gute Federung, hervorragende Antriebs- und Bremsadhäsion dem Fahrer mehr Aufträge verschaffen, liegt auf der Hand. Warum florieren die Omnibus-Gesellschaften, die Büssing-Sechsradomnibusse verwenden, besonders gut? Warum können die Speditoren, die Büssing-Sechsradwagen benutzen, weite und höchst einträgliche Ferntransporte ausführen?  
**BOSSING SECHSRADWAGEN FÜHREND**  
AUTOMOBILWERKE  
**H. BOSSING**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
BRAUNSCHWEIG  
Ludwig E. Wolter, Halle (Saale), Delitzscher Straße 23  
Telefon 29274

**Radioanlagen C. Pätzsch**  
komplett auf Teilzahlung  
ab 10 Mk. Anzahlung an  
Akku-Ladestation. Steinweg 43. Tel. 248 18.  
an die deutsche Zurnerstraße, 20 Uhr: Wettervorhersage und Zeitanzeige. 20.05 Uhr: Rundfunknachrichten. 20.15-21.15 Uhr: Musik-Deininger. Aus seinen Operetten. Mitwirkende: Felice Rüchör (Sopran), Hugo Böhm (Tenor), die Dresdener Rundfunkkapelle (Dirigent: Theodor Rümmer). 21.15-24 Uhr: Rundfunk. Mitwirkende: Gertr. Zellwies (Soubrette), Eise Christen (Meditationen), Robert Zimmermann (Lamor), Bergström und Rubens aus der Rime, Rubens-Revue, Schönbach (Accordion) und das Leipziger Rundfunkorchester. Einleitend 22 Uhr: Wettervorhersage, Zeitanzeige des Sonntagsprogramms und Sportfunk.  
**Sonntag**  
8.30-9 Uhr: Orgelfestzug aus der Leipz. Kath. Pfarrkirche. Organist S. Pfeil. Werke von Fr. J. Haydn (1811-1886). 9 Uhr: Morgenfeier. Mitwirkende: Erich Wiedler (Sopran), Emil Bus (Soubrette), Paul Köhler (Tenor). Dirigent: Friedbert Sommer. 11-12 Uhr: Übertragung des Kunstfestes aus Bad Kösen. Ausgeführt von der Städtischen Kapelle. Sans-Wechsel-Schule. 12-12.30 Uhr: Dr. Gerbert hat Recht. Musikgemeinschaft. 12.30-13 Uhr: A. Böckl, Dresden: Kommune der Wohnungsfrage. Landwirtsch. Hof. 13-13.30 Uhr: Dr. A. Böckl, Leipzig: Weidwerk. 13.30-14 Uhr: Prof. Dr. Rümmer, Sächsisch-Baldern und ihre Befamfung. 14-14.15 Uhr: Stimmen der Auslandspresse. 14.15-14.30 Uhr: Sprachspiele des Deutschen Sprachvereins. 14.30-15 Uhr: Konzert. Die Dresdener Rundfunkkapelle. Dirigent: Gustav Kuhn. Übertragung aus der Jahresfeier Dresden. 15.30-17 Uhr: Das Fest der Landwirte. Komische Gemälde von Louis Angely. Spieltheater: Kame Schöcher. Musikalische Zeitsung und Scherz. 17-18 Uhr: Übertragung des Radmittags.

**Königswusterhausen.**  
Bellenlänge 1250 Meter.  
Sonntabend  
6 Uhr: Sommerfest. 12-12.30 Uhr: Übertragung des 10. Deutschen Sängerbundesfestes. Musik. Aufschlußgebäude. 12.30 Uhr: Künstlerische Darbietungen für die Schüler: Wädrin in Sieb und Wirt. 12.30-13 Uhr: Sprengel. Dr. G. Straß. 13.30 bis 15.40 Uhr: Wetters- und Vögelzeitung. 16-16.30 Uhr: Das dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. 16.30-17 Uhr: Personalwahl nach phidologischen Grundfragen. Reichsbahnen Dr. G. Straß. 17-18 Uhr: Übertragung des Radmittagskonzertes Hamburg. 18 bis 18.30 Uhr: Unfallversicherung in der eisenverarbeitenden Industrie; Ch.-Jug. Rumbach. 18.30-18.55 Uhr: Jüdischen Ratsch und Soname (III); Wag. Lohmann. 18.55-19.20 Uhr: Das technische Element in der Arbeiterbewegung (III); Dr. Güne und Joh. Strauß. 19.20-19.45 Uhr: Götter- und das zeitgenössische Kunstschaffen (III); Prof. W. B. R. 19.45-19.55 Uhr: Dr. W. B. R. 19.55-20.05 Uhr: Die Zusammenhänge an der deutschen Zurner. Aufzug Bodenfeld. Mitwirkende: Ludwig Manfred Lamm, Dr. W. B. R. 20.05-20.15 Uhr: Prof. W. B. R. 20.15-20.30 Uhr: Zornmuft.  
**Sonntag**  
6.30-8 Uhr: Frühkonzert. Während der Pause (gegen 7 Uhr vorm.) Sommerfest durch Rundfunk. Leitung: Erich König. 9 Uhr: Morgenfeier. Aufsch. Übertragung des Göttergöttes des Berliner Doms. 11.30 bis 12.50 Uhr: Vormittags-Unterhaltung. Konzert. Dirigent: Otto Sternbach. 14 Uhr: Rundfunkkonzert Großhändlermädchen. 15-15.30 Uhr: Jens Jügen: Praktische Winke für Viehhalterphotographen: Wie trifft man die richtigen Bedingungen. 15.30-16.25 Uhr: Für den Landwirt. 16.30 Uhr: Die Vertikale für den Landwirt (Mittelungen und praktische Winke). 16.45 Uhr: Bodenrichtbild auf die Wartlage und Betriebsverhältnisse. 16.55 Uhr: 948. 849. 849. Prof. Dr. Appel, Direktor der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. Vortragsreihe: Die wichtigsten Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und ihre Bekämpfung (Getreidekrankheiten. 2. Teil). 17 bis 18.30 Uhr: Unterhaltungsmusik. 18.30-19 Uhr: Dr. Arno Schörlauer mit W. B. R. Graf: Deutscher Dichterkongress: Wanderungen durch die Wart (Recht von Römern). 19-20 Uhr: Dr. G. Straß: Ernst W. B. R. 20-20.30 Uhr: Gerhart Hauptmann: Großhändlermädchen aus Leub. 20.30 Uhr: Gartenfesten; angeführt vom Neuen Zentralinstitut. Reduktion: Leitung: Kapellmeister Hermann Schöcher. Einleitend. 22.00 Uhr: Vortragsnachrichten. 22.30-0.30 Uhr: Zornmuft.

**Bergschanke**  
Perle d. Saaleales  
Jeden  
Sonntabend  
nachmittags  
**Konzert**  
Eintritt frei.  
**Stadtschützenhaus**  
jeden  
Freitag  
Fischgericht  
nach Wahl.  
Einheitsprets 1 M.

**Stempel-Pflaß**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernruf: 236 66

**2 BUBI.**  
Teile, Pant und Tisch  
modern's Zimmer hell und luftig  
**Rohr Möbel - Bubi**  
Halle a. S., Herrentstraße 4

**Heidepark**  
Morgen, Sonnabend, den 21. Juli  
**Gartenkonzert**  
verbunden mit Gesang sowie heiteren Vorträgen unter glücklicher Mitwirkung von Fr. Irmgard Sennewald, Operettensängerin, Fr. Elise Picht, der weibliche Komiker.  
Beginn 3 Uhr. Eintritt frei.  
Ab 7 Uhr: **Tanz auf der Diele.**

Im Park des  
**Neumarkt - Schützenhauses**  
Sonntabend, den 21. Juli ab 8 Uhr  
**Garten-Konzert**  
und  
**Tanz im Freien**  
auf der idealen Tanzdielen (auch bei Regen)  
Tanzsport - Kapelle Frauendorf  
Karten zu 50 Pfg. an der Kasse

**Der Name:**  
**BOSSING** sagt alles!  
Arbeitsstiefl 6 90  
kräftige Ausführung, 40/45, nur RM  
Damen-Sandaletten 8 90  
blau, grau, rot und blond..... RM  
Jedes Kind erhält einen Ballon gratis!  
**Steinweg 46/47, Ecke Taubenstraße**

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2.00 RM. durch Flug abheufen ohne Brinacrlöcher 1.80 RM. Einzelverkaufspreis 0.30 RM. die achtmalwöchentliche Kolonelle. 1.25 RM. die Restamette.





Für „Kleine Anzeigen“ gilt die Berechnung. Das Wort kostet nur 2 Pf. Die 10. Zeile kostet 10 Pf. Die 15. Zeile kostet 15 Pf. Die 20. Zeile kostet 20 Pf. Die 25. Zeile kostet 25 Pf. Die 30. Zeile kostet 30 Pf. Die 35. Zeile kostet 35 Pf. Die 40. Zeile kostet 40 Pf. Die 45. Zeile kostet 45 Pf. Die 50. Zeile kostet 50 Pf. Die 55. Zeile kostet 55 Pf. Die 60. Zeile kostet 60 Pf. Die 65. Zeile kostet 65 Pf. Die 70. Zeile kostet 70 Pf. Die 75. Zeile kostet 75 Pf. Die 80. Zeile kostet 80 Pf. Die 85. Zeile kostet 85 Pf. Die 90. Zeile kostet 90 Pf. Die 95. Zeile kostet 95 Pf. Die 100. Zeile kostet 100 Pf.

# Kleine Anzeigen

Die Belegausgabe ist mit dem Inhalt einzuliefern. Am Ende jeder Seite befindet sich ein Verzeichnis der Anzeigen, welche bis zu 10 Worten monatlich.

### Offene Stellen

## Generalvertretung

Händler-Vertrieb ca. 30.000-40.000 Stk., soll für den dortigen Markt vergeben werden. Angenehme Bureaueinrichtung. Erforderliches Kapital 5-6000 Stk. Ausführl. Angebote unt. 2708 an Niele & Kramer, Annoncen-Expedition, Berlin-Schöneberg.

## Junger Mann

mit gelegener kaufmännischer Ausbildung und laudbarer letter Kandidatur zum sofortigen Eintritt von hierher großer Firma gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

## Herrenreiter u. Kutscher

ebst. Ausübiger für Freitag/Sonnabend, bei höchstem Lohn, Gehalts, Hofmann, Merseburg, Schloßstraße 18.

## Kutscher

als Mithilfskutscher für Mollerei in Landarbeit übernehmend. Nachmittags mit Pferd- und Wagen (Wohnung vorhanden). Gest. Offert. nach Zeugnisabschrift, erb. unt. N. 1757 an die Expedition dieser Zeitung.

## Lehrling

Sohn adäquater Eltern, mit guter Schulbildung, Off. unt. N. 2714 an Rudolf Wolff, Halle a. d. S.

## Meinverrichtungen!

Handballartikel f. die Landwehrführung, an Vertreter (innen) in bezug. Angebote an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Herrenreiter

zu Pferde, welcher, nach 1. Dienstjahr, bald weiter ausbilden kann. Lust nach, Halle, Zerstr. 21.

## Herrenreiter

zu Pferde, welcher, nach 1. Dienstjahr, bald weiter ausbilden kann. Lust nach, Halle, Zerstr. 21.

## Gutschein

über 10 Worte

## 50 Pfennige.

Gegen Einzahlung dieses Scheines und unter Beiliegung der Abrechnung erfolgt die sofortige Zulassung einer kleinen Anzeiger bis zu 10 Worten jedes Wortes bis 10 Pf. Die 10. Zeile kostet 10 Pf. Die 15. Zeile kostet 15 Pf. Die 20. Zeile kostet 20 Pf. Die 25. Zeile kostet 25 Pf. Die 30. Zeile kostet 30 Pf. Die 35. Zeile kostet 35 Pf. Die 40. Zeile kostet 40 Pf. Die 45. Zeile kostet 45 Pf. Die 50. Zeile kostet 50 Pf. Die 55. Zeile kostet 55 Pf. Die 60. Zeile kostet 60 Pf. Die 65. Zeile kostet 65 Pf. Die 70. Zeile kostet 70 Pf. Die 75. Zeile kostet 75 Pf. Die 80. Zeile kostet 80 Pf. Die 85. Zeile kostet 85 Pf. Die 90. Zeile kostet 90 Pf. Die 95. Zeile kostet 95 Pf. Die 100. Zeile kostet 100 Pf.

## Stenotypistin

mit halbfremder Sprachkenntnis zum höchsten Eintritt gesucht. Die Tätigkeit ist interessant und wird gut bezahlt. Bei Probeprüfung angenehme Zahlung. Offerten erbeten unter N. 2706 an die Exp. dieser Zeitung.

## Gräßere Stenotypistin

m. moderner, läng. Tätigkeit in techn. Bereich zum 1. Oktober oder früher gef. Empf. Schriftmuster erwünscht. Antr. unter N. 2706 an die Exp. dieser Zeitung.

## Helferin

die im Umgang mit dem Publikum vertraut ist, gesucht. Stenographie u. Schreibmaschine erwünscht. Off. unt. N. 4808 an die Expedition dieser Zeitung.

## Widwen oder einfache Güte

21-24 Jahre, mit etwas Kostentüchtigkeit, für sofort gesucht. Restaurant zum Rannischen Platz, Halle, Zeilstraße 32.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Größe

Suche zum 1. August junges, anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, für meine Haushaltung. Offert. unter N. 2708 an die Exp. dieser Zeitung.

## Aufwärterin

für Sonnabends, vormittags gesucht. Halle, Zerstr. 21.

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Hausmädchen

ebstliches, fleißiges, nicht unter 18 Jahren, welches schon in Stellung war, wird bei angenehmer Stelle gesucht. Angebote mit Bild d. Bewerberin an Niele & K., m. b. S., Meininger (Wühringen).

## Verkäuferin

am liebsten in Kontorei. Beste Angebote mit Preis unter N. 2702 an die Expedition dieser Zeitung.

## Möbliertes Zimmer

an Herrn zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

mit 2 Betten für Erlöpfungsbekannt frei.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

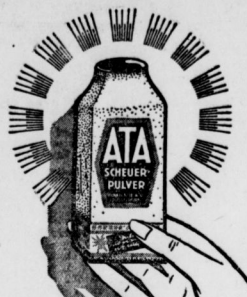
an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.

## Zimmer

an Herren zum 1. 8. zu vermieten. Halle, Zerstr. 13 pt.



ATA Henkel's Scheuermittel putzt alles!

Mietgesuche Besichtigungstermin 3- bis 4-Zimmerwohnung

Möbl. Zimmer für berufstät. Dame... Leeres Zimmer mit allen Einrichtg.

Grundstücksmarkt Lebensmittelgeschäft

Hausgrundstück Wohnhaus mit Garten zu verkaufen... Ein- oder Zweifamilienhaus

Hausgrundstück 1911 erbaut, massiv... Nur das Gute bringt sich Baden!

Alle ersten Marken in Garage mit Verkleideter Unterflurraum

Wellenhaus Bruno Paris... Zweifamilien-Fußbodenboot

Sehr gut erhalt. gepolsterter Kinderwagen... Ein Paar schwere Arbeitssperde

Gebr. Piano kreuzsaitig sehr bin. Gut. Klavier, 16 St.

Radio... Radio... Gebrauchte Lederjacke mit Wägen, zu vert.

1 Grube zu verkaufen bei St. Helianb... Grube mit Wärmdörr, bill.

Kapitalien 10 000 Mark... Gelddarlehen von 200 bis 20 000 Mk.

Heiratsgesuche... Suche tüchtige Verkäuferin bis 26 Jahr

Thüringerin 33 Jahre, ev., sonniges Gemüt, natürliches Wesen

Heirat... Zwei ältere Damen b. Range, 29 u. 31 Jahre

Chekameradschaft... Briefwechsel mit Frä. aus Böhme, geliebt.

Tagshunde... Zwei hübsche, gut erzogene Tagshunde

Handwagen... Gebrauchter, guter Handwagen mit breiten Rädern

Kapitalien 10 000 Mark... Gelddarlehen von 200 bis 20 000 Mk.

Automarkt... Fort ontral'oe... DKW-Motorrad

Schwarzburg... Reformrealgymnasium und Oberrealschule

Briefmarken-Gammlung!... Europa, Schutze, 2 Wden. im Ganzen

Large advertisement for 'Für die Einkochzeit' by Burghardt Becher, featuring kitchen appliances like Einkoch-Gläser, Butterkühler, Eis-Maschinen, and Eis-Schränke.



Aus der Heimat

Von einer Kreuzotter getötet. Das Schweißgeruch beunruhiglos neben dem Kreuzotter...

Sergberg. Aus Josenburg wird gemeldet: Am Montag traten zwei Kinder des Waldarbeiters...

Der Schnellphotograph als Sprengstoff-Altentäter.

Dessau. Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde gegen den Schnellphotographen A. in Bernburg verhandelt...

Junker empfängt die Ozeanflieger. Keine Feiertage für den Stadt.

Dessau. Die Ozeanflieger werden zum Besuch der Junker-Werte, wie bis jetzt festgestellt, am 24. Juli im Laufe des Vormittags im Flugzeug eintrafen...

Unglück durch ein schiefgeladenes Heuuder. Drei Personen verletzt. Osterburg (Altmarkt). Ein jäherer Unfall ereignete sich in Hehla bei der Gemeinder...

Der ehrbare Handwerksbursche.

Weihenfels. 1925 war es, da tippte staubbehaftet und in ziemlich zitternder Verfassung ein ehrbarer Handwerksbursche der Landstraße nach Weihenfels...

Neuzeitliche Grünlandwirtschaft.

Gera. Hier fand eine Tagung der Grünlandvereins statt, die von 600 Landwirten besucht war. Geheimrat Professor Dr. Franke aus Leipzig hielt einen Vortrag über neuzeitliche Grünlandwirtschaft...

Die Ueberwindung der gegenwärtigen Krise sei nach Auffassung des Redners durch rationelle Grünlandwirtschaft zu erreichen.

Ein Löwental am Südring.

Nordhausen. In Verbindung mit dem Heimatfest, das der Luftstraftr. Neustadt am Südring veranstaltete, wurde in der Nähe des Ortes die Wehse eines Denkmals für Hermann Löns vorgenommen...

Um in der Heimat zu sterben.

Halberstadt. Ein Deutscher, der seit 44 Jahren in Amerika wohnt und in Chicago ein ungeheures Geschäft besitzt, war nach dieser Jahreszeit...

Kreutzkruz...

Weihenfels (Altmarkt). Eine Heberaufsicht erzielte die Frau eines hiesigen Besitzers, als sie am Waschlager stand und mit ihrem Mädchen...

Tausch in ihrem Quartier aus, dann stieg sie auf, freute in der Luft und verjähnte in nordlicher Richtung...

Winkler dreifacher Mörder.

Weunshausen. Der des Mordes an den beiden Landwirtinnen in Dettum verdächtige Winkler, der sich noch auf der Flucht befindet, hat...

Mitteldeutscher Kohlenhändlerlag.

Einleben. Wie schon kurz berichtet, hielt der Verband der Kohlenhändler Mitteldeutschlands im Landbauhaus seine Jahresversammlung ab, die von etwa 300 Mitgliedern besucht war...

Rache am Kuckuck.

Doberschütz. Ein hiesiger Landwirt fand auf seiner Weide einen jungen Kuckuck, der, fast flügge, allein im Nest hockte. Ungleich bezaugt umhingen ihn eine Fledermaus, ein gelb gezeichnetes Nachtschmetterlein...

Preis-Ermäßigung! Rollwäsche 12 1/2 Prozent billiger. Naßwäsche, 3.00 Rollwäsche, 5.25. Vereinigte Färbereien u. Wäschereien Halle (Saale), Am Galgenberg 1.

Das Perlenband der Stuart. Kriminalroman von Gaby Schäfers-Perajini. (14 Fortsetzung.) (Kadmbrod verboten.)

im Schloß ganz anders trug — ohne Kopfbedeckung — auch das Gesicht, was das nicht...

Wieder eine Neugier, auf die er wirklich nicht vorbereitet war. Seine Brauer sahen sich mit einem Ausdruck...

„Mein Verlobter ist einem Verbrechen zum Opfer gefallen! Der Doktor hob den Blick. „Was verlangt Sie denn, gleich dieses Schlimme zu denken...“

Bestellungen in unseren 23 Läden mit diesem Zeichen. Logo of a crown and two lions.

Raunen verstillt. In diesem Jahre haben zwei Raupenpaare ihre fröhlichen Larven...

die Wehren der Nachbarorte zur Stelle sein konnten, war das gesamte Anwesen...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

wasserpolitorischen Darbietungen. Ein gegen den T.B.-Mittelpunkt ausgerichtetes Wasserballspiel...

Gerbis. (Freiballveranstaltung.) Inläufig ging in Heister für auf dem Rübenacker...

Eintracht. (Einbruch.) In der Nacht vom 15 zum 16. Juli, morgens gegen 2 Uhr...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Naumburg. (Landgerichtsausschuss.) Naumburg, wurde zum Oberlandesgerichtsrat...

Elfrida. (Von der Ostfantenfalle.) Der Vorstand und Ausschuss der Allgemeinen Ostfantenfalle...

Waltentheim. (Ein dem Fuchs entzogenes Reh.) Ungefähr vor vier Wochen brachten Rejende, die in Waltentheim umherten...

Camburg. (Eine Saugreinigungsgenossenschaft.) Die Reinigungsanlage wurde hier gegründet...

Elsnick. (Christliche Weltkonferenz.) Hier beginnt am 16. August die Weltkonferenz für praktische Christen...

Wagberg. (Star gekessene Wasserabgabe.) Der Wasserertrag in der Stadt Wagberg...

225 Jahre Bernburger Fiskalrechnung. Fegen auf ein 225jähriges Bestehen zurückzuführen...

Des Schaffners Charakteristik. Beispiel. Ein auswärtiger Besucher der Messe...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Schlechte Obstpflanzenergebnisse. Ersten. Der Verkauf des Obstangebotes...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Bernburg. Die Verpachtung der Kreisortsteuern...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Ferkelpreise. 124 Ferkel, dagegen keine Käufer auftrieten...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Geburtenrückgang auch bei Klapperstörsch. Reich (Ede). Wer von den Vogel Freunden...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Die „Kleine Mühle“ abgebrannt. Verheerendes Waldbrand. Im Mittwochnachmittag brach in...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

Verheerendes Waldbrand. Im Mittwochnachmittag brach in dem Ort...

Wittelsfeld. (Güterernte.) Die letzten heißen Tage, die auch bei uns war, haben...

Absonderl. (Stellung.) Auf dem im vorigen Jahre verlassenen Siedlungsgebiete...

In gediegener, formschöner Ausführung Möbel liefert auch auf Teilzahlung frei Haus die Hausrat Gemeinnützige Deutsche Gesellschaft m. B. H. Halle, Mittels tr. 5a Leipzig - Halle - Plauen Riesa - Döbeln - Grimma

Stadt. Es hatte sich mir die entsetzliche Wohnung ausgedrängt, daß der Unglückliche einem Verdrehen zum Opfer gefallen sei...

„Der Mann wartet im Hotel?“ „Ja...“ „Der Doktor nickte.“ „Wollen Sie jetzt, bitte, ruhig nach dem Schloß zurückkehren...“

„Im den Mund des Doktors zuckte ein seltsames Lächeln.“ „Er sagte eine auf dem Tisch liegende Wirtin...“

„„Ja spät gekommen!“ murmelte der Doktor ärgerlich.“ „In seiner Hand blühte nun das Licht einer kleinen elektrischen Laternenlampe...“

Der deutsche Einzelhandel gegen die Steuerlast.

Die Reichsregierung hat in ihrer programmatischen Erklärung vom 3. Juli 1928 anerkannt, daß die Stärkung der Sparfähigkeit und damit die Förderung der Kapitalbildung ein wichtiges Ziel der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik darstellt, zu dessen Erreichung eine Verringerung der brütenden Steuerlast erforderlich ist.

Die Kohlenförderung im rheinischen Braunkohlenrevier.

Die Kohlenförderung im rheinischen Braunkohlenrevier liegt von 8 330 132 To. im Juni 1927 bzw. 8 307 800 To. im Mai 1928 auf 8 370 734 To. im Juni. Arbeitslos belief sich die Förderung auf 154 531 To. im Juni 1928, auf 152 292 To. im Mai 1928 und 138 756 To. im Juni 1927.

Das jetzt beschlossene Einkommensteuerentlastungsgesetz.

Das jetzt beschlossene Einkommensteuerentlastungsgesetz wird dem kaufmännischen Mittelstande keine wertvollen Vorteile bringen. Für die weiteren Vorlagen auf diesem Gebiet fordert die Hauptgemeinschaft der Einkommensteuer insbesondere eine tiefere Differenzierung der unteren und mittleren Stufen des Steuerzinses und die Veranlagung des Einzelhandels nach dem dreijährigen Durchschnitt.

Neue Dreierkämpfe am Getreidemarkt.

Im Einklang mit der schwachen Haltung der überleichten Zermitteln waren an der gestrigen Berliner Weizenbörse die Effekten für Auslandsgüter erheblich ermäßigt. Dem Vortage wurde Brotstrotze alle vier Ernte wieder über Wert angetrieben, die Preise waren erneut rückgängig.

Die Kohlenförderung im rheinischen Braunkohlenrevier (Fortsetzung).

Die Kohlenförderung im rheinischen Braunkohlenrevier liegt von 8 330 132 To. im Juni 1927 bzw. 8 307 800 To. im Mai 1928 auf 8 370 734 To. im Juni. Arbeitslos belief sich die Förderung auf 154 531 To. im Juni 1928, auf 152 292 To. im Mai 1928 und 138 756 To. im Juni 1927.

Die Stabilisierung des Dinar.

Die Stabilisierung des Dinar ist ein wichtiger Schritt zur Währungsreform. Die internationale Gemeinschaft hat sich verpflichtet, die Währungsstabilität zu gewährleisten.

Was wird aus der preussischen Grundvermögensteuer?

Unter dieser Überschrift brachten wir gestern einen Artikel, in dem gesagt war, daß die Forderung der Deutschnationalen Volkspartei auf Verdrängung der Grundvermögensteuer durch die Grundsteuer in der letzten Sitzung der Reichsversammlung des Landtages einen Antrag eingebracht hat.

Deutsche Kohlenkäufe in England.

Die Londoner Notierungen sind in der letzten Zeit umfangreiche deutsche Käufe englischer Kohle und zwar insbesondere von dem sogenannten Haupt-Großhandelsunternehmen, der British Coal Corporation, zu verzeichnen.

Vorkurse der Berliner Börse vom 20. Juli

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Berliner Börsenkurse vom 19. Juli.

Table listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Table listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Table listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Table listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial firms.

Verbesserungen des Berginverfahrens.

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Reichsanstalt für Bergbau und Bergbauwissenschaften...

Der Bergbau in Deutschland ist durch die J. G. in den letzten beiden Jahren erlittenen Fortschritt...

Die Rentabilität der Kohlenförderung in Deutschland ist durch die J. G. in den letzten Jahren...

Neuordnung beim amerikanischen Staubtaub.

Wie das Publikum 'Iron Age' in seinem Wochenbericht über die Lage an den amerikanischen Eisen- und Stahlmärkten ausführt...

Aufwertung bei der Gotthard Lebensversicherungsanstalt.

Der Aufwertungsplan weist für den 31. Dezember 1927 eine Teilungssumme von 57.718.120 RM...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag nach Trinitatis, den 22. Juli 1928, 8 Uhr, Sonntag, 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr...

Amtl. Bekanntmachung.

Zwangsvollstreckung. Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Notizen.

U. R. Frauen: Sonntags, 19.30 Wochenandacht; Sonntag, 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr...

Katholische Gemeinde.

St. Franziskus und Elisabethkirche, Sonntags, 8.30, 9.30, 10.30 Uhr...

anteil beträgt 16,5 Prozent der auf entfallenden in Goldmark umgerechneten Rücklage...

Jede Versteigerung, die am 14. Februar 1924 nicht fertig war, wird bei der Aufwertungsanstalt...

Abwägung sozialer Kosten des Auslaufes auf die deutsche Wirtschaft.

Es ist bekannt, daß die deutsche Wirtschaft in sozialer Weise überlastet ist...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Zwangsvollstreckung.

Versteigert wird am 28. Juli 1928, 10 Uhr, hier, Preußenring 13...

Bekanntmachung.

Am schwarzen Brett im Wege der Bekanntheit befindet sich eine Bekanntmachung...

Betriebe zu beteiligen. Diese Kundenbetriebe erklären, die Pensionsinstitute und sonstigen sozialen Unternehmungen für ihre Angehörigen nicht aus eigenen Mitteln betreiben zu können...

Schar steigende Preise am Rohstoffmarkt.

Zus Ausdeute wird uns ausserdem: Die Stimmung am Rohstoffmarkt ist sehr fest. Sowohl die Preise für Rohstoffe als auch für Rohstoffwaren...

Die Elektrizitätswirtschaft (Elektrizitätswerke A.G. Berlin).

Band 1 der Schriftreihe 'Mittelbetriebe Deutscher Wirtschaft' Organisation Verlags-G. m. b. H. (S. Hirsch), Berlin W. 8, 1928.

Die Elektrizitätswirtschaft (Elektrizitätswerke A.G. Berlin).

Soeben erscheint ein weiteres Heftchen der Serie 'Mittelbetriebe Deutscher Wirtschaft'...

Die Elektrizitätswirtschaft (Elektrizitätswerke A.G. Berlin).

Der Verband der Bergarbeiter Deutschlands würde in diesen Vorlesungen gegen eine geringe Copypreis in der fast gleichen Zusammenstellung...

Die Fleischpreise in Halle.

Table with columns: Gattung, höchster Preis, niedrigster Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

Preisliste für den 19. Juli.

Table with columns: Gattung, höchste Preis, niedrigste Preis, durchschnittlicher Preis, Preisveränderung. Rows include: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.

JENA PRINZESSINEN GARTEN. Besucht das ZEISS PLANETARIUM im Reiche der Sonne. Jetziger Vortrag: "1928 - 1964 im Reiche der Sonne".

Malerarbeiten. Zur Ausführung von W. Kellermann. Fernruf 22946 - Malermeister - Seebener Str. 21. Gegründet 1913.

Studebaker Erskine six. das elegante Modell 1927. 4 torig 10/40 PS, 11 Monate gefahren, komplett 5 fach bereit, fahrbereit preiswert zu verkaufen.

Oborhof I. Thür. Villa 'Schlütter'. Vom Pensionshaus in pracht. sonn. Lage am Hochwald. Das ganze Jahr geöffnet. Zentral-Heizung.

Broche. Gemme mit Silberrand. Kette dein Haar! Haarwuchs, Schuppen, Kratzen, Jucken, Kopfjucken, etc.

Ostseefahrten nach Swinemünde-Hermsdorf-Zimmowitz-Bornholm - Insel Rügen - Kopenhagen.

Brief m. Photographie. 15. 7. gebunden. 100 Briefe, 100 Photographien, 100 Briefchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192807219/fragment/page=0012

Tunnen, Sport und Spiel

10 Jahre Tennisabteilung des V.f.L. 96.

Die Tennisabteilung des V.f.L. Halle 96 wurde am 5. April 1918 durch Tennisinteressen...

Die Abteilung bildet mit den beiden anderen halleischen Tennisclubs die La-Klasse, also die halleische Tennisabteilung des Tennisvereins Proving...

Besondere sportliche Merkmale sind folgende: 1926 wurde die Spitzenpielerin Frä. Müller...

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens findet Sonnabend und Sonntag ein Jubiläumsturnier...

Der Halleische Ruderverein Saalegau-Jahresabschluss.

Auch in diesem Jahre konnte der V. R. C. erleben die Saalegauermeisterschaft im Faustball...

Sammal vor Müller.

Das gute Wetter und nicht zuletzt Müllers erster Start als deutscher Meister hatten Hannover einen ausgezeichneten Besuch verschafft...

Ernennung einer Stützleitung.

Die anfänglich der Deutschen Meisterschaft im 100-Kilometer-Mannschaftsfahren auf der Landstraße von H.S. Wandersdorf...

Vorschlußrunde der D.F.B.-Meisterschaft.

In Leipzig: Wacker-München-Herta-BSC. Berlin. - In Duisburg: Bayern-München-HSV.

Drei Meistern ihrer Landesverbände ist es gelungen, die zur Vorschlußrunde um die deutsche Meisterschaft zu kommen...

Von den vier Kandidaten der Vorschlußrunde war es bisher nur der HSV, der die deutsche Meisterschaft zu erringen...

Von den drei Sonntag, den 22. Juli, 18 Uhr, angelegten Spielen in Duisburg und Leipzig interessiert uns letzteres besonders...

Table with 4 columns: Name, Position, Club, and other details for the football match.

Wacker-München-Herta-BSC. Berlin. - In Duisburg: Bayern-München-HSV.

In Duisburg, wo das zweite Spiel folgt, wird das Treffen zwischen Bayern-München-HSV...

Bayern-München-HSV.

eine große Anziehungskraft haben, denn beide Mannschaften sind gern gesehene Gäste im westdeutschen Verbandsgebiet.

Die Münchener, die in Halle ohne ihren erfolgreichen Haringer antreten, haben selbigen am letzten Sonntag wieder mit der Partie gehabt...

Am ersten Runde um die DFB-Meisterschaft

schritten wurde, war wohl der größte Teil der Fußballinteressen der Ansicht, daß Bayern-München und Herta-BSC.

Bayern-München und Herta-BSC.

das Endspiel bestreiten möchten - und das kann einleuchten...

Ein Engländer über deutschen Sport.

Von Th. Brown, Rektor der englischen Sprache an der Gewerliche Oberschule in Magdeburg.

Es ist allgemein bekannt, daß in England der Sport im Mittelpunkt des Volksebens steht...

Kein Geld und keine Mühsal!

In Deutschland herrscht der Grundsatß des freien Willens...

Der Sport in England ist der Niederlage des Strebens nach körperlicher Erleichterung.

Er ist inulnare Ausdrucksform einer psychisch vollkommenen Einstellung...

Kein Geld und keine Mühsal!

Nach meinem Gefühl wird auch heute noch zu viel verlangt und im Freien werden viele die Kräfte im eiden Weistreit gemessen...

Arbeit und Spiel sind entscheidend wichtiger für ein Volk, das aufwärts strebt.

Der Gymnastik wird in der Schule nach diesem wichtigen Grundsatß erogen...

Ein Kampf zwischen zwei englischen 'Boys'

an der Straße ist ein Versuch, jeden aus dem Kappen...

Im allgemeinen herrscht auf den Schulen ein großes sportliches Training;

in den Turnhallen und auf den Sport- und Schulfeldern...

Wies in allem ist ein Fortschritt im Sportlichen unverkennbar.

Herbe- und Radrennen haben auf hoher Stufe. Die englische Velleisenschaft nach Deutschland...

zu verpflanzen, wäre nicht angebracht. Das ist kein Gewinn für jedes Land...

Rennen zu Hoppgarten.

- 1. 5. v. Ribbenbrants Finland, 2. Alton, 3. Delle, Tot: 17, 11, 13, 15...

Rennen zu Saint-Cloud.

- 1. Rennen: 1. Gondole, 2. La Flamme, 3. Raffine, Tot: 91, 31, 31, 14...

Borauswahl für Sonnabend, 21. Juli.

- Granewald: 1. Babonna d'Arago - Dominica, 2. Pers - Cosimo, 3. Selecta...

Amtliches aus dem Saalegau.

Jugendpflege. Am 11. Juli, der beständige Gaujugendleiter tagt...

Verensnachrichten.

Sp. B. Borussia. Wir erinnern nochmals an die morgigen Abend, pünktlich 8 Uhr, bei Kloppe...

Wacker-Halle, Reichhaltigkeitsfestung. Wir lassen sich an weiteren Saalegauer Meisterschaften im halleischen Stadion...

Bund Deutscher Radfahrer. Die nächste Prüfung für das Deutsche Turn- und Sportabzeichen findet am Dienstag, dem 24. Juli...

Voll-Turn und Sportverein E. V. Halle a. S. (Herrn 1927). Schulungsfahrt der Schwimmabteilung...

Pefferminz-Efrischung durch Chlorodont

Der berühmte, soeben aus Asien zurückgekehrte Tibetforscher Dr. Wilhelm Filchner schreibt uns wie folgt: Von Srinagar, dem Endpunkt meiner 2 1/2 Jahre währenden innersiatindischen Expedition...

# Wochenbericht der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland in Halle (Saale)

## Aus den Gemeinden.

### Amtsvoesitzer Peßhöfe †

Zwochen. Ganz plötzlich hat hier der weit über die Grenzen unseres Kreises hoch beachtete Herr Amtsvoesitzer Dr. Peßhöfe im Alter von 72 Jahren, Juchzshnjehang hat Herr W. seine Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinden gestellt. Während 40 Jahre lang hat er das Amt des Stadtschreiberen und Amtsvoesitzers mit Umsicht und Eifer geleistet. Er gehörte 15 Jahre dem Kreisrat und Kreisaußschuß für den Kreis Halle an und war 31 Jahre Mitglied der Kreisverordnetenversammlung der Provinz Sachsen. Besondere Verdienste hat er sich erworben um die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft. Er war ein Förderer der landwirtschaftlichen Erziehung und der landwirtschaftlichen Vereine, sowie der landwirtschaftlichen Vereine. Er war ein Förderer der landwirtschaftlichen Vereine, sowie der landwirtschaftlichen Vereine. Er war ein Förderer der landwirtschaftlichen Vereine, sowie der landwirtschaftlichen Vereine.

### Denkmalweihe.

Kölna. Am Mittwoch, dem 11. Juli, nachmittags 3 Uhr, wurde auf dem alten Friedhofe zu Kölna ein Denkmal eingeweiht, das dem vor 102 Jahren verstorbenen Grafen Wilhelm zu Stolberg-Gedersbühl gewidmet ist. Das Denkmal ist ein Werk der Bildhauerei, das die Gestalt des Grafen zeigt, wie er in der Uniform eines Generals steht. Die Inschrift auf dem Denkmal lautet: „Wilhelm Graf zu Stolberg-Gedersbühl, geboren am 17. März 1784, gestorben am 11. Juli 1886.“ Die Weihe wurde von dem Pfarrer der Kirche zu Kölna geleitet. An der Feier nahmen viele Gäste teil, darunter auch die Mitglieder der Familie des Grafen.

Stelzen. (Fest der Otto Vogt \*.) Welche Begeisterung herrschte am Montag, dem 10. Juli, bei der Feier des Festes der Otto Vogt \* in der Kirche zu Stelzen. Die Feier wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Feier wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Klosterneufeld. (Die Gemeindevorsteherwahl.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Klosterneufeld eine Gemeindevorsteherwahl abgehalten. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Ammerdorf. (In der Gemeindevorsteherwahl.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Ammerdorf eine Gemeindevorsteherwahl abgehalten. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

## Aus Kirche und Schule.

Schraplau. (Eine Abschiedspredigt.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Schraplau eine Abschiedspredigt gehalten. Die Predigt wurde von dem Pfarrer gehalten und wurde von vielen Gästen besucht. Die Predigt wurde von dem Pfarrer gehalten und wurde von vielen Gästen besucht.

Burgdörfer. (Fest der Wahl.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Burgdörfer eine Wahl abgehalten. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Oberzöllingen am See. (Der neue Elternbeirat.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Oberzöllingen am See ein Elternbeirat gewählt. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Wahl wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Berga. (Die Jahresversammlung der Lehrervereins.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Berga eine Jahresversammlung der Lehrervereins abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Versammlung wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Klosterneufeld. (Aufstellung der Geborenen.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Klosterneufeld eine Aufstellung der Geborenen abgehalten. Die Aufstellung wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Aufstellung wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Hirungen. (Schulabschluss.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Hirungen ein Schulabschluss abgehalten. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Bengsdorf. (Schulabschluss.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Bengsdorf ein Schulabschluss abgehalten. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Witzleben. (Schulabschluss.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Witzleben ein Schulabschluss abgehalten. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Wittenberg. (Schulabschluss.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg ein Schulabschluss abgehalten. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

Wittenberg. (Schulabschluss.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg ein Schulabschluss abgehalten. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Der Schulabschluss wurde von dem Pfarrer geleitet und wurde von vielen Gästen besucht.

## Aus dem Vereinsleben.

Klosterneufeld. (Der Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Klosterneufeld eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Ammerdorf. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Ammerdorf eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Hirungen. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Hirungen eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Berga. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Berga eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Klosterneufeld. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Klosterneufeld eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Hirungen. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Hirungen eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Bengsdorf. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Bengsdorf eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Witzleben. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Witzleben eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Wittenberg. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Wittenberg. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Wittenberg. (Männergesangsverein.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg eine Sitzung des Männergesangsvereins abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

25 Jahren die Treue bewahrt haben. Die Größe des Bundes der Frontsoldaten übertrifft die Größe der Welt. In die offizielle Zeit, die gegen 7 Uhr endete, schloß sich ein Festball an. Den Anfang der Feier bildete am Montag ein Kinderfest. Die ganze Veranstaltung war ein großer Erfolg für die nationale Sache in Dommitzsch.

Ammerdorf. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Ammerdorf eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Hirungen. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Hirungen eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Berga. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Berga eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Klosterneufeld. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Klosterneufeld eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Hirungen. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Hirungen eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Bengsdorf. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Bengsdorf eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Witzleben. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Witzleben eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Wittenberg. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Wittenberg. (Die Stahlhelm-Zusammenkunft.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Wittenberg eine Zusammenkunft der Stahlhelm-Zusammenkunft abgehalten. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenkunft wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

## Vaterländische Verbände.

Jubelfest des Kriegerevrens Dommitzsch. Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Dommitzsch ein Jubelfest des Kriegerevrens abgehalten. Das Jubelfest wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Das Jubelfest wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Dommitzsch. (Jubelfest des Kriegerevrens.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Dommitzsch ein Jubelfest des Kriegerevrens abgehalten. Das Jubelfest wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Das Jubelfest wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

## Kommunales

In die Wälder der Saale-Zeitung. Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Dommitzsch eine Sitzung des Kommunales abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

Dommitzsch. (Sitzung des Kommunales.) Am Sonntag, dem 9. Juli, wurde in der Kirche zu Dommitzsch eine Sitzung des Kommunales abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von vielen Mitgliedern besucht.

# Der letzte Sommerverkauf

unseres Saison-Ausverkaufs bringt Ihnen noch ganz enorme Vorteile. Zögern Sie nicht länger, so billig kaufen Sie nicht wieder. Halle am Markt

## Das Haar der eigenen Fabrikation

# Die Lebere Land und Meer

## Zwei kleine Negerbuben gingen auf die Jagd . . .

Zwei Ceplon-Möhren, Angehörige einer der Eingeborenenstämme, waren kürzlich in die Wannberge gegangen, um Wildbret zu sammeln. Unterwegs schloß sich ihnen ein Eingeladener an und schlug ihnen vor, mit ihm auf die Wildjagd zu gehen. Die verdorbene Aussicht, im Heimatsort mit greulichen Jagdberichten prahlen zu können, verleitete die friedlichen Möhren, dem Anreizenden zu folgen. So gingen die drei eines Morgens, mit einer einzigen Büchse bewaffnet, in die Berge. Dort kletterte der Eingeladene, die Büchse umgehängt, mit Om ar, dem einen Möhren, auf einen Baum, während Lebbe, der andere Teppfährer, aus einem nahen Gebüsch heraus den beiden auf ihrem Hochsitz das Wachen von Wildbühnen melden sollte.

So launeten die Sonntagslüger auf die Beute; die Zeit wurde ihnen lang, und der Nachtposten im Busch lehnte sich müde gegen einen dicken Ast. Plötzlich bewegte sich dieser und fuhr dem Möhren mit dumpfem Schlag an den Kopf, so daß der Kernseife zu Boden stürzte und ihm die Funken vor den Augen tanzten. Doch dann raffte sich Lebbe hoch und lief schreiend davon, der Elefant, dessen Küffel er für einen Ast gehalten hatte, hinter ihm her. Omar fiel vor Schrecken über die Todesangst seines Kameraden vom Baum und rief die Büchse mit; diese entfiel ihm, und die Büchse fiel einem zweiten friedlichen Elefanten, der nun auch mutschraubend hinter Lebbe her stürzte. In seiner Angst sprang der Möhre in ein altes Brunnenschloß und blieb in halber Höhe an einem Baumstamm hängen, das aus dem Mauerwerk wuchs. Ueber ihm pendelten bedächtig nahe die Küffel der müden Elefanten.

Neben ihm — ängstelte eine Brillenschlange und kroch über den Baumstamm langsam auf ihn zu. Lebbe wollte eben vor Entsetzen in Ohnmacht fallen, da trachte über ihm ein Schuß, und die Elefanten tröteten davon. Der Eingeladene war nämlich inzwischen vom Baum geklettert, hatte die Büchse aufgehoben, den einen Elefanten an höchst empfindlicher Stelle verwundet und ihn dadurch zur Flucht veranlaßt; der andere folgte aus Kameradschaft. Der Metzler beugte sich über den Brunnentrand, sah die Kobra wenige Zentimeter von Lebbes Gesicht, schloste sie mit einem wohlgezielten Schuß in die Triebe und hatte den letzten Möhren ans Tageslicht. Den tapferen Omar fanden sie bestmühselos unter dem Baum liegen und schafften ihn in das nächste Dorf, wo er langsam zu sich kam.

## Wo trinkt man heute das beste Bier in Neuyork?

Gewiß, U. S. A. ist trocken gelegt, so trocken, daß in jedem Hotelzimmer auf dem Westküste ein kleiner Korkenzieher liegt. Für die Verfümmelten natürlich, und jeder Portier ein Duzend Dreseln weiß . . .

Da ist zunächst die Teutonia-Halle in der dritten Avenue, hier wird nur deutsch gesprochen, denn der Bier der Götter sind deutsch. Und hier gibt es, gut gewiß, das beste Bier in Neuyork. Ist das möglich? Gewiß ist das möglich, denn Lammy Hall weiß, was es tut. Eine Treppe höher kann man sogar tanzen . . .

Der Frühler hat es nur in Greenwich Village, dem Neuyorker Klinkerortel, hier und andere kostbare Getränke. Aber jedes Bier hat seine Mode. Heute wird dort nur noch Lammy's Keller frequentiert, hauptsächlich von Studenten und kleinen Angestellten. Auch das zumächste

Restaurant von Moskewitz hat bessere Tage gesehen . . . Heute lücht man keine Senkationen mehr in Greenwich Village, heute führt man nach Harlem, ins Negerviertel. Doch das ist weder jedermann noch meine Sache.

Aber es gibt ja Hunderte von Lokalen in ganz Neuyork, geheime und halbgeheime. Schon hat der Rollsmund ein neues Wort dafür geprägt: „speak eases“ — trich i t t e. Wer man ja dort, trotz aller Toleranz, ein bißchen weniger laut sein muß . . .

Berühmt ist das Restaurant Epico in der 88. Straße. Es gibt dort herrliche kleine Plätze mit Blüten und Abstrich-Lichtern. Uff, wegen der Lage, ist ein Lokal in der 13. Straße: im ersten Stock findet die Heilsarmee. Das ist ein doppelter Genuß.

In der 10. Straße bei Grieshaber verstehen die Fremder, es gibt dort nur Whisky, aber echten. Ein bißchen gefährlich ist ein Lokal in der 38. Straße im Hippo-Club, hier sitzt das ganze Neuyorker Verbrechensleben ziemlich frei herum. Gewiß, U. S. A. ist trocken gelegt, so trocken, daß man in Neuyork eigentlich nur den nächsten Schuhmann zu fragen braucht: „speak eases?“

## Seidenwürmer trinken einen Schnaps.

Bei Seidenwürmern hat man kürzlich die legendäre Wirkung möglichen Alkoholgenusses festgestellt. Im Laboratorium für Seidenkultur in Tokio war man auf der Suche nach Ersatzfutter für Seidenwürmer an Stelle der bisher allein dafür in Betracht kommenden Maulbeersblätter. Alle Bemühungen, etwas Geeignetes zu finden, erwiesen sich als vergeblich, bis eines Tages ein Arbeiter auf den Gedanken kam, etwas Sake, Reisbranntwein, auf Wehl zu tropfen. Die Seidenwürmer nahmen das ungewohnte Futter gern auf, gediehen prächtig dabei und wurden zu erdhoher Tätigkeit angeregt. Ihre Seidenbauer stieg, und das von ihnen geleistete Gespinnst erwies sich als wesentlich besser als das anderer Tiere.

## Wie herr von Dooren 290 Gulden verdient.

Dem Amerikaner Kaufmann Jakob van Dooren dürfte die Olympiade wie keinem zweiten „Teilnehmer“ in unangenehmer Erinnerung bleiben. Der moderne Sportfreund hatte sich rechtzeitig ein Abonnement für alle Veranstaltungsgeschehen und fuhr am Tage des großen Fußballkampfes zwischen Uruguay und Holland (der einen der Höhenpunkte der ganzen Olympiade bildete) mit der Straßenbahn von der „Central Station“ nach dem Stadion. Die Mitreisenden unterhielten sich vornehmlich über den bevorstehenden Sportgenuß, unter anderem, daß die Eintrittskarten schon seit Wochen ausverkauft seien und vielfach überzählt worden.

Da konnte sich Dooren nicht enthalten, stolz zu bemerken, daß er im Besitze eines Logenplatzes sei. Ein Amerikaner fragte daraufhin den Logenplatzbesitzer, was ihm die Karte gekostet habe, und Dooren erzählte freudig: „Keine drei Gulden.“ Ohne eine Sekunde zu zögern, bot der Panke 300 Gulden für den Platz, und sofort schlug Dooren ein. Beim Stadion angekommen, machte Dooren bald einen Kartenwucherer ausfindig, und nun begannen langwierige diplomatische Verhandlungen, die damit endeten, daß Dooren für 10 Gulden eine Dreiguldenkarte erlangte. Das Schicksal wollte es, daß er ausgerechnet neben dem geschäftsunthätigen Amerikaner, sich Dooren war menschenfreundlich genug, ihm den ganzen Vorgang zu erzählen.

## Der Geldschrank und die unleserliche Kurzschrift.

Viele Chronographen besitzen die leibliche Unwohlheit, denartig leicht zu schreiben, daß kaum sie selbst, geschweige denn andere ihre Kurzschrift lesen können. Diese Unfälle hätte kürzlich eine Neuyorkerin beinahe das Leben gekostet. Die junge Dame besaß ein sehr großes und großes Geldschrank ihrer Arbeitstätte, als ein Bote aus Unachtsamkeit die Tür aufschloß. Niemand im ganzen Haus konnte das Wort, das allein ein Definieren des kompliziertesten Schließers ermöglichte.

Schließlich konnte man sich durch die Staffeln hindurch mit der Eingeklinkten in Verbindung setzen und sie nach dem Januarnorm fragen. Doch auch der jungen Dame war es entfallen, und sie konnte nur angeben, sie habe es auf einen Zettel in Kurzschrift vermerkt und das Papier in ihren Schreibtisch gelegt. Nach langem Suchen fand man ein unleserlich geschriebenes Wort, das niemand entziffern konnte. Der Eingeklinkten wurde indessen die Luft ausgegeben, alles trieb hilflos durcheinander und bemühte sich umsonst, das Wort zu entziffern. Da erlösten die Polizisten als Retter in der Not, bohrte ein Loch durch die Wand des Geldschrankes, schob der Gefangenen den festbaren Zettel zu und hielt ein Licht vor die Lesung. Nach einiger Mühe gelang es der Eingeklinkten, ihre eigene Schrift zu entziffern und mit ihren letzten Kräften den Helfern das rettende Wort mitzuteilen. Drei, vier Griffe, die zur Sprang auf, und die halb tote junge Dame fiel heraus. Später verprügelte sie hoch und heilig, sich stets einer leserlichen Kurzschrift zu bedienen.

## Der wilde Mann, die Klapperschlange und die Farmer.

Ephraim Gadsden, einem harmlosen amerikanischen Nigger, ging es recht schlecht, denn er war arbeitslos und hatte nichts zu beißen. Da kam er auf den genialen Gedanken, in einem Zirkus den „Wilden Mann“ zu spielen. Er teilte einem Schaubaudirektor seinen Plan mit, und dieser setzte ihn in einen arkanischen wilden Straßenbrennort, besetzte ihm ein Duzend alterstümliche, giftige Schwärze wipern und ließ ihn in dieser Wästerade als „Wilden Schlangenzähner“ aus dem hintersten Laufenfüßeln.

Doch eines Tages erkannte ein junger Burche den braven Gadsden unter seinem barbarischen Anzug und beschloß, ihm einen Streich zu spielen. Er fing eine lebende Klapperschlange und verband das Tier in den Rock zu fesseln, der die harmlosen Wipern entließ. Entsetzen machte den tapferen Nigger, als ihm während der Vorstellung inmitten seiner phlegmatischen „Giftschlangen“ eine gereizte Klapperschlange entgegenstiehe. Er stürzte schreckensbleich Hals über Kopf davon. Einige Tage später kam ein Farmer in die Stadt und erzählte, im Sumpf nahe seiner Siedlung treibe ein gefiederter Teufel sein Unwesen. Er habe auf den Unhold mit Schrot geschossen, und dieser sei mit einem Sprung im Sumpfhauser untergetaucht.

Raid darauf erlösen der Teufel auch anderen Farmern und wurde mit einer Ladung Schrot in der Herd der schrecklichen Angelegenheit an und entdeckte, daß der Teufel niemand anders sein konnte, als der „Wilde Mann aus Afrika“, der nicht in der Lage war, sich allein seines Federpuges zu bedienen. Nun machte sich die Polizei auf, um den von Klapperschlangen und Farmern verlostigten armen Teufel zu retten. Es hat aber den Wahnsinn, als habe diesen ein Schuß für immer zur Hölle gelagt.

## Das sonderbare Honorar des sonderbaren Verteidigers;

Der ungarische Schriftsteller Babistass Fengers lebte als sogenannter Emigrant in Wien; er hatte an der Vorbereitung der Oktoberrevolution im Jahre 1918 teilgenommen und darf nicht nach der Heimat zurückkehren. Dessen ungeachtet sind die Budapest Gerichte diesem ungeachtet, dem Manne gemüßelt in contumaciaum Geld- und Gefängnisstrafen auferlegen, um seine „Angelegenheiten“ zu liquidieren. Bei einer solchen Gerichtsverhandlung war nun neulich der Verteidiger des Schriftstellers nicht zugegen.

Um den Prozeß nicht vertagen zu müssen, ernannte der Vorstehende den „ernachenden Ungarn“ Dr. Julius Surogath zum Prokurator. Dem Rechtsanwalt war es bezeichnenderweise peinlich, einen „Östriboten“ — wie man in Ungarn die Prokuratoren nennt — zu vertreten zu müssen. Immerhin zog er sich auf eine ziemlich sonderbare Weise aus der Affäre, indem er kurz und bündig erklärte, er teile die Meinung des Staatsanwalts zeitlos und könne keine Entlassungsgemächte annehmen. Das „Wildes“ brachte Pfeiler anzug (außer einer Klage bei der Staatsanwaltschaft) ein „entsprechendes“ Honorar ein. Sein Klient wider Willen überlieferte ihm aus Wien fünf Zigarren mit folgendem Begleitschreiben: „Ich möchte es nicht unterlassen, für die famose Verteidigung nicht einen heißen Dank die gebührende Entlohnung zu entrichten. Zwei Zigarren für Ihre „juristischen“ Bemühungen und weitere drei in bewundernder Anerkennung der ethischen Höhe Ihrer Weltanschauung.“ Der Rechtsanwalt mit der „ethischen Höhe“ soll die Zigarren — gerast haben. Was blieb ihm schließlich anderes übrig?

## Das ehrliche Florenz.

In italienischen Zeitungen liest man jetzt einen gewöhnlich alltäglichen Vorfall. An einer der belebtesten Straßen von Florenz erreichte neulich ein elegant gekleideter junger Mann allgemeines Aufsehen, indem er im rasenden Tempo davonstürzte und dabei einen wahren Regen von 500-Lira-Banknoten auf die Spaziergänger niederregnen ließ. Es handelte sich um einen lang geschuldeten Einbrecher, dem ein guter Griff in die Tasche eines großen Geldschutzes gelungen war. Er wurde jedoch sofort verhaftet und ludte die Beute auf diese eigenartige Weise loszumachen. Angehlich haben die Polizisten bis auf eine einzige fünfliche auf die Straße geworfenen Banknoten bei der Polizei abgegeben; nun insgesamt zwölftausend Lire sollen also, wenn man den Zeitungsmeldungen Glauben schenken darf, nur fünfzehnter der menschlichen Unehrlichkeit im Opfer gefallen sein. Natürlich ist ganz Italien stolz auf das vorbildlich ehrliche Florenz, und zwar mit einigem Recht, denn ein in London kürzlich gemachter Versuch, die Ehrlichkeit der Bevölkerung zu prüfen, verlief weniger zufriedenstellend. Die Zeitschrift „Weekly Dispatch“ ließ zwölf kleine Fächerchen mit imitierten Banknotensorten an verschiedenen Orten liegen. Hieron kamen fünf sehr bald an die betreffende Adresse zurück, das erste Paket, das man in der Telefonzelle eines Preisurabens verpackte, wurde zehnmal hintereinander dem Ladenbesitzer zurückgebracht, von den restlichen sechs Versuchsschneidungen jedoch hat man nie wieder gehört. Dementsprechend könnte höchstens die Hälfte des Londoner Publikums als ehrlich bezeichnet werden.

# GREILING

Die Zigarette, die sich ihren Platz durch ihre Güte verdient hat. Offizielle Statistiken zeigen, daß heute mehr Greiling-Auslese geraucht werden als je zuvor. Dies ist das beste Lob, das je einer Zigarette gespendet worden ist.



**Familien-Nachrichten**

**Statt Karten!**

Gestern nacht verschied nach längerem Leiden mein innigstgeliebter, treusorgender Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Betriebsleiter

**Erich Nieke**

im hoffnungsvollen Alter von 45 Jahren, Halle a. S., den 20. Juli 1928, Landwehrstraße 11.

In tiefer Weh

im Namen aller Hinterbliebenen

Ida Lotte Nieke geb. Wuttig

Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. — Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pfeilt“, Kl. Steinstr. 4, entgegen.

Statt besonderer Anzeige teilen wir seinen Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr Kaufmann

**Fritz Müller**

von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden erlöst wurde.

In tiefer Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen

**Karl Müller**

Leipzig und Aachen, den 19. Juli 1928. Tübchenweg 36

Die Trauerfeier mit anschließender Einäscherung findet Montag, den 23. Juli, um 14 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

**Statt Karten.**

An Donnerstag verschied nach langem und schwerem Leiden der treue Freund meiner Familie

**Herr Fritz Müller**

Kaufmann im Ruhestand.

Wer sein stets hilfsbereites Wesen und seinen edlen Charakter kannte, wird unsern Schmerz verstehen.

**Frau Anna Born**

Halle (S.), den 20. Juli 1928. Gr. Brauhausstraße 14.

Trauerkränze / Palmenarrangements Sargdekorationen in vornehmer Ausführung

**Alexander Bode, Halle (Saale)**

Fernruf 26505 \* Große Steinstraße 69

Blumenspendenvermittlung nach allen Orten

**Seebad Zinnowitz**

Neuhergerichtetes Zimmer mit vorzüglichster Kost. Küchenchef im Hause. Juni, Juli, August. Zimmer Mk. 6.60, 7.70, 8.80. Die großen Balkonzimmer Mk. 9.90. Um 2 Minuten vom Strande.

Neuhergerichtetes Zimmer mit vorzüglichster Kost. Küchenchef im Hause. Juni, Juli, August. Zimmer Mk. 6.60, 7.70, 8.80. Die großen Balkonzimmer Mk. 9.90. Um 2 Minuten vom Strande.

**Messer u. Gabeln**

empfehlen in mehr als hundert verschiedenen Mustern von während 40 Jahren erprob. Fabrikanten

**Juweller Tittel**

Altbewährtes Besteckhaus Schmeerstraße 12 Goldene Medaillen 1921 und 1922.

**Schlafzimmer Küchen**

billigst Bernhard Schormann Gr. Märkerstr. 7 L. H. d. Volksblatt

**Auf Teilzahlung**



Eisschränke in Monatsraten zu günstigen Bedingungen

**Burghardt & Becher**

Leipzigstr. 10 Matjes-Heringe neue saure Gurken F. Berholdt Bechershof (am Markt)

Allen Hausfrauen empfehlen wir zur jetzigen Einmachzeit die Anschaffung des Buches:

**Das Einmachen der Früchte im Haushalt**

sowie Bereitung der Fruchtsäfte, Gelees, Marmeladen und Liköre und das Einmachen ohne Zucker von **Mary Hahn** Preis 1.50 M.

Nach außerhalb unter Portozuschlag und gegen Nachnahme. **Bücherstuben der Saale-Zeitung (A-Z)** Rannische Str. 10. Tel. 24646. Kleinschmieden 6.

**Strümpfe**

in jeder Stärke werden gut u. preiswert angestrickt oder angewebt bei **H. Schnee Nachfolger** Gr. Steinstraße 84.

**Fernschiffe (auswärts):** Otto Haack und Frau Helene geb. Meßian, Zorgeu, Schloßstr. 13.



**Chemische Reinigung**

aller Fußböden durch Fachleute besorgt, günstig **Parf. Löne mann** Halle a. S. 5 Gr. Märkerstr. 7 Fernspr. 236 31

**Fertige Inneneinrichtungen für 29 M.**

inkl. halb. Futterzutaten mod. Anzug oder Mantel nach neuem

**MASS**

aus mitgeb. Stoffe Tadelloser Sitz! **M. Ehrlich** Leipzig Straße 69

**Schirmreparatur**

führt sauber und billig aus **Madide, Halle, Brauhäuserstr. 7.**

**Gürtelmaschine**

auf 4 Wochen zu liefern gefast. Preisoff. unter 8 1987 an die Exp. b. 31a.

**Jalousien Rollläden**

liefert u. repariert **Gustav Hönnemann** Jalousie-Werkstätten Halle (Saale) Gr. Märkerstr. 7 Fernspr. 236 31

**Schluss des Saison-Ausverkaufs**

Rest- und Einzelpaare zu ungeahnt billigen Preisen!

Nur Qualitäts-Schuwaren Das moderne Schuhhaus größten Stils!

**ROMEO**

HALLE (S.). Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr.

**Werbefordern (Halle):**

Hans Schulz geb. 22.11. 68 Jahre (Beerdigung 20. 7. 15 Uhr, von der K. Kapelle des Gertraudenfriedhofes). **Wesphale Kopp, Halle.**

**Werbefordern (auswärts):** Serafine Gerstorf, Eheg. geb. Krenth, 80 Jahre, Rautenburg (Beerdigung 20. 7.).

**Wilhelmine Böttger geb. Köhler, Krüsch (Beerdigung 21. 7. 16 Uhr).**

**Zulke Bittler geb. Schreiber, Weissen (Einsiedl. in Halle).**

**Elise Rausmann, Jüchzig, Genuß Kränze geb. Koch, Adthen (Beerdigung 21. 7., 15.30 Uhr, b. d. Kap. d. neuen Friedhofes).**

**Gemma Wierichow, 74 Jahre, Freigut Greisfeld (Beerdigung 20. 7.).**

**Stephan Thomas, 19 J., Bethau, Franz Schwalbe, Weipertis (Beerdigung 20. 7.).**

**Friedrich Baier, 41erster Jahrgang, Hermanns Büchli, 27 Jahre (Beerdigung 21. 7., 10.30 Uhr in Weipertis).**

**Friedrich Otto, Weidene (Beerdigung 20. 7.).**

**Sarah Schärer, 60 Jahre, Weipertis (Beerdigung 21. 7., 15 Uhr).**

**Unreines Gesicht**

Sie erzielen einen sammetweichen Teint. Nur zu haben bei: **Parfümerie F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 43, Engel-Drogerie Alwin Philipp, Magdeburger Straße 5a.**

**Königsee (Thür.)**

Preiswerte Sommerfrische. Vielbesuchter Waldsee, schönstes Freibad Thüringens. Gratisprospekte durch **Verkehrsbüro**

**Gutes Porzellan! Zuverlässige Einkochartikel!**

<p><b>Tafelservice</b> mit gezeichnetem Goldrand Spezialangebot für 6 Personen ... <b>24.-</b></p>	<p><b>Tafelservice</b> mit Streublumen und Goldkante für 6 Personen ... <b>28.-</b> für 12 Personen ... <b>56.-</b></p>	<p><b>Kaffeesevice</b> mit feiner Blumenkante für 6 Personen <b>6.-</b></p>	<p><b>Obstservice</b> 7 teilig ..... <b>3.85</b></p>	<p><b>Kaffeesevice</b> mit Blumenbouquet für 6 Personen <b>3.90</b></p>	<p><b>Tafelservice</b> mit Goldrand und Vollgoldhenkel für 6 Personen ..... <b>42.-</b> für 12 Personen ..... <b>83.-</b></p>	<p><b>Tafelservice</b> mit kobaltblauem Rand für 6 Personen ..... <b>44.-</b> für 12 Personen ..... <b>85.-</b></p>
<p><b>Kompottservice</b> 7teilig ..... <b>2.95</b></p>						

<p><b>Original-Weckgläser</b> mit Gummiring und Deckel enge Form <math>\frac{1}{2}</math> 1 Ltr. Inhalt -70 <math>\frac{3}{4}</math> 1 Ltr. Inhalt -75 <math>1\frac{1}{2}</math> Ltr. Inhalt 1.- weite Form <math>\frac{1}{2}</math> 1 Ltr. Inhalt -90 <math>1\frac{1}{2}</math> Ltr. Inhalt 1.15</p>	<p><b>„Adler“-Einkochgläser</b> mit Gummiring und Deckel enge Form <math>\frac{1}{2}</math> 1 Ltr. Inhalt -55 <math>\frac{3}{4}</math> 1 Ltr. Inhalt -60 <math>1\frac{1}{2}</math> Ltr. Inhalt -65 2 Ltr. Inhalt -85 weite Form <math>\frac{1}{2}</math> 1 Ltr. Inhalt -60 <math>1\frac{1}{2}</math> Ltr. Inhalt -85 2 Ltr. Inhalt -95</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**C. F. Ritter**  
Halle (S.), Ritterhaus

<p><b>Einkoch-Apparat</b> schwer verzinkt, m. Gläserträger und Thermometer ..... <b>5.75</b></p>	<p><b>Original-Weck-Apparat</b> m. Gläserträger 8.50 u. Thermometer</p>
<p>Gute Gummiringe -07 -05</p>	<p>Original-Weck-Gummiringe -15 und -10</p>
<p>Geleegläser zum Zubinden 1 Ltr. -15 <math>\frac{1}{2}</math> Ltr. -18</p>	<p>Wock-Einkoch-Lehrbuch -25</p>



# Auto und Motorrad

Blätter für den mitteldeutschen Kraftfahrersport und Autoverkehr

## Deutsche Sechstagesfahrt des DMV.

In der Zeit vom 18. bis 23. Juli d. J. veranstaltet der Deutsche Motorradfahrer-Verband von Wölkchen in Thüringen eine weitere offene und von der Industrie für die Reife freigegebene „Deutsche Sechstagesfahrt“ nach den Gesichtspunkten der bekannten internationalen „Sixdays“.

Es ist erfreulicherweise festzustellen, daß neben Einzelfahrern die Industrie, Klubs und Landesgruppen in besonderer Weise von dem Regat, fahrr. bzw. Klubmannschaften zu melden, Gebrauch gemacht haben. Es nannten u. a. bereits die Firmen: Bayerische Motoren-Werke, München; 1 Mannsfeld; Deutsche Industrie-Werke, Spandau; 1 Mannsfeld; Schlupmannsche Industrie- und Handels-Gesellschaft mbH.; 1 Mannsfeld; Schütthoff-Werke, Chemnitz (Sachsen); 1 Mannsfeld; Triumph-Werke, Nürnberg; 2 Mannsfelder; Victoria-Werke, Nürnberg; 1 Mannsfeld; Zündapp GmbH, Nürnberg; 2 Mannsfelder; Fischpauer Motoren-Werke, Jishonau (Sachsen); 1 Mannsfeld. Ebenso sind 10 Klubmannschaften gemeldet worden.

### Eine Jerezhprobe größten Stilles.

Einen besseren Beweis von den Schwierigkeiten, die diese zweite deutsche Motorrad-Sechstagesfahrt den Teilnehmern bietet, kann es wohl kaum geben als das, daß von dem am ersten Tage gefahrenen 87 Werberrn nur noch 28 fünf-punktfrei sind. Dieser Ausfall von zirca 68 Proz. zeigt eine beredte Sprache für die unerhörten Schwierigkeiten der Prüfung, er stellt aber gleichzeitig denen, die glatt über den Kurs kamen, ein hervorragendes Zeugnis aus. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen hierbei u. a. D. R. W., B. W. W., Zündapp, D. Rad und Schütthoff.

Die zweite Schloße über 158,9 Kilometer, die über Profhella, Widdersdorf und Wolfmannsdorf führte, nahmen 77 Werberr auf. Es ging fortwährend bergauf, bergab, wobei jeder auf respective Leistungen der Prüfung, er stellt aber gleichzeitig denen, die glatt über den Kurs kamen, ein hervorragendes Zeugnis aus. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen hierbei u. a. D. R. W., B. W. W., Zündapp, D. Rad und Schütthoff.

### Sonderprüfungsschritt

Widdersdorf-Wolfmannsdorf, vielleicht noch gefährlicher war aber die Schotterstraße zwischen Profhella und Widdersdorf. Es war richtige Akrobatik, die die Maschinen über die hoch aufgeworbenen Steinhaufen hindurchbringen mußte. Kartengemäß gab es schmale Reifenspurten, aber auch viele breite über den Boden. Besonders anzuerkennend wurden Hans Probst, Berlin (D. Rad) und J. Reich, München (Heider), deren Verletzungen eine Lebensführung im Krankenhaus notwendig machte. Der Berliner Karl Sallweh (Zündapp) zog sich eine stark blutende Kopfverletzung zu, erzielte aber nach Anlegung eines Verbandes noch rechtzeitig das Ziel. Nicht minder heftig hielten sich wieder die beiden westlichen Teilnehmer, Hanni Ködler, Berlin (Wolke) und Hec. Bangal, Nürnberg (Triumph), die die unerhörten Strapazen bisher gut überstanden haben. Die dritte Schloße führt als Nachprüfung über den gleichen Kurs wie am ersten Tage, nur in umgekehrter Richtung.

### Harzgebirgsfahrt.

600 Kilometer durch schweres Gelände. Der Nordhäuser Motorrad- und Automobilklub (NMAK) brachte seine große Antriebskraftfahrt zum dritten Male zum Auszug. Von Jahr zu Jahr hat sich die Strecke verlängert und damit haben sich auch die Hindernisse in Gestalt von Kurven und Steigungen vermehrt. Der größte Teil der Fahrt wird in glühendem Sonnenbrand zurückgelegt werden. Die Vorbereitungen waren im allgemeinen gut

## Großkampf auf dem Nürnberg-Ring.

Bugatti von Mercedes-Benz überlegen geschlagen. — Ein gewaltiger Sieg der deutschen Industrie. Der erste Sturz auf dem Nürnberg-Ring. Von Direktor August Christ.

Was der Nürnberg-Ring an sportlichen Kämpfen gesehen hat, überfließt alle Begriffe. Vor über 100 000 Zuschauern gestaltete sich das Rennen um den Großen Preis von Deutschland zu einem Duell zwischen Mercedes-Benz und Bugatti, das mit ungläubiger Erbitterung und Zähigkeit bei glühender Sommerhitze ausgetragen wurde und den

überlegenen Sieg der deutschen Automobilindustrie über ihre französische, englische und italienische Konkurrenz

in überlegender Weise ergeben hat. Mit meisterhaftem Geschick dirigiert, setzte sich die Mercedes-Mannschaft an die Spitze des Feldes von 38 Wagen, die außer Mercedes-Benz durchwegs vom Ausland an den Start geschickt waren. Die Mercedes-Benz-Fahrer gaben diese Spitze nicht mehr ab, bis der glänzende Sieg in unheimlichen Ringen mit der ganzen Meute der ausländischen Konkurrenz nach Hause gefahren war, und der Vorber des Sieges die deutschen Wagen schmückte. Nicht weniger als 19 Wagen fielen infolge Maschinendefektes und durch Stürze dem mörderischen Ringen und der glühenden Hitze zum Opfer. Darunter befand sich

### Selber ein Topescher.

Zum-Fra. der Gatte der bekannten Bugatti-Fahrerin, überschlug sich in einer Kurve bei Wölkchen und wurde mit diesem Sturz das erste Opfer des Nürnberg-Rings. Seine schrecklichen Ansehensleute gaben das Rennen zum Zeichen der Trauer auf. Die übrigen Stürze verliefen glücklicher. Es hat nur einige Leichtverletzte gegeben.

Die Rennpraxis von Mercedes-Benz war ein sportliches Rabinettstück. Die Fahrer wickelten bei der glühenden Hitze wiederholt die Wagen und schlugen die Fahrer von Bugatti in einer ganz überlegenen Meute. Der Spurt von der Linsenzwangsbarkeit der Franzosen wurde heute auf dem Nürnberg-Ring zerrüttet. Die deutsche Industrie hat ihre Formalkraftstellung juristisch und damit der Welt den Beweis von der Überlegenheit deutscher Geistes- und Wertmannsarbeit geliefert.

Außer dem großen Triumph von Mercedes-Benz hatte auch die deutsche Reifenindustrie einen großen Tag.

Wenn die Hitze in Verbindung mit der reifenmörderischen Balaststraße hat auch die besten Reifen auf

getroffen, doch die Feststellung der Placierung zog sich allzu sehr in die Länge. Wenn 17 Fahrer auf der treuz und quer durch den Satz führenden Straße in dieser Sonnenhitze Krampfpunkte und ohne jeden Unfall die 600 Kilometer zurücklegten, so spricht dies für das gute Formmaterial und die Leistungsfähigkeit der Maschinen. In Nordhausen war Start, Ziel und die Zwangspausen.

die Prüfung von 5 Stunden = ca. 150 Kilometer einfach in freien geriffen. Bei dieser gefährlichen Jerezhprobe haben sich die feierlichen Contingen-Reifen den ausländischen Fabriken überlegen gezeigt. Auch die deutsche Betriebsstoff-Industrie feierte einen großen Sieg; dem Renn-Benz-Kraftstoff von Bugatti setzte Mercedes-Benz das deutsche B.-Benzolgemisch entgegen, auf dessen Überlegenheit Leistung bei der Belastung des großen Sieges hingewiesen werden muß.

Das große Rennen war voll Spannung und hat die Zuschauer trotz der unbeschreiblichen Hitze nicht eine Sekunde aus seinem Bann gelassen. Besonders die Leistungen von Carracola, der einen neuen Stundenrekord mit 111,6 Stundenkilometer aufstellte; die Leistungen von Werner, Metz, B. A. B. Kimpel und Rosenberger waren über alles Lob erhaben. Die Mercedes-Benz-Mannschaft hielt sich die Bugatti-Meute mit Graf Brill-Peri, Caberto Conelli, Cav. Minola Cipron und auch die übrigen ausländischen Konkurrenten in brillanter Manier vom Halbe und fuhr ein Rennen, das dem Grand Prix von 1914 würdig zur Seite gestellt werden kann. Der feierliche Wagen wurde über 14 Runden von Carracola an der Spitze des Feldes gefahren. Die letzten vier Runden fuhr Werner den Wagen, bis er als Sieger das Ziel passierte.

### Die Resultate:

Gesamtwertung und Gruppe I: 1. Werner-Carracola, Mercedes Benz (Schöffel), 4 Std., 54 Min., 24,2 Sek.; 2. Metz 4 Std., 56 Minuten, 2,2 Sek.; 3. Korb-Werner 5 Std., 4 Minuten, 23,3 Sek.; 4. Rosenberger-Kimpel 5 Std., 6 Min., 29,1 Sek.; 5. Birkin, London, auf Bentley 5 Std., 25 Min., 28,2 Sek. Schnellste Zeit des Tages, neuer Strecken- und Stundenrekord noch zugleich Gesamtsieger im Großen Preis von Deutschland: Werner-Carracola auf Mercedes-Benz-6-Zylinder-Wagen.

Gruppe II: 1. Graf Brill-Peri, Mailand, Bugatti-Kompressor 5 Std., 5 Min., 16,4 Sek.; 2. Chiron, Nizza, auf Bugatti-Kompressor 5 Std., 17 Min., 26,3 Sek.; 3. Cav. Minola, Mailand, auf Bugatti-Kompressor 5 Std., 23 Min., 8,4 Sek. Gruppe III: 1. Simons, Berlin, auf Bugatti 5 Std., 42 Min., 3 Sek.; 2. Kerling, Bremen, auf Bugatti 6 Std., 2 Min., 1 Sek.

### Budower Dreiecksrennen.

Der Gau I (Berlin-Brandenburg) des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs bringt das Budower Dreiecksrennen auf der bekannten, 12,5 Kilometer langen Rundstrecke in der Märkischen Schweiz am 18. und 19. August zum dritten Male zur Durchführung. Die Prüfungen der Motorräder gelten gleichzeitig als 6. Weltmeisterschaftslauf zur Deutschen Motorrad-Strassenmeisterschaft.

## Internationale Alpenfahrt.

Bereits 96 Wagen gemeldet. — Das Ziel nach München vorliegt.


Ueber der Bier-Bänder-Alpenfahrt, die die Automodifluss von Deutschland, Italien, der Schweiz und Oesterreich in der Zeit vom 12. bis 17. August gemeinsam zu veranstalten beabsichtigen, jedoch ein geheimnisvolles Dunkel. So erfuhr man die Ausdehnung erst dann, als der erste Rennungsstuf (15. Juli) lassen die verantwortlichen Stellen immer noch nichts von sich hören. Inzwischen haben wieder einige Berichtigungen zwischen den Vertretern der beteiligten Klubs stattgefunden, deren Ergebnisse aber offiziell ebenfalls noch nicht vorliegen. Man hat sich entschlossen müssen, mit Rücksicht darauf, daß Oesterreich die Durchfahrt mit hohen Gebirgsnadeln nicht gestattet, und außerdem verschiedene Schweizer Straßen nicht befahren werden können, die Strecke vollkommen zu ändern. Die erste Tagesetappe führt von Mailand nach St. Moritz, sondern nach Lugano, von dort geht es am zweiten Tage nach Meran; das Ziel der dritten Etappe ist Belluno, am vierten Tage wird Villach erreicht, und das Ziel befindet sich nicht, wie ursprünglich vorgesehen, in Wien, sondern in München. Trotz des großen Schweißens, das über der ganzen Veranstaltung ruht, ist doch schon durchgehend, daß bislang 96 Fahrzeuge eingeschrieben worden sind. Aus Deutschland liegen 45 Anmeldungen vor, darunter von Brennbort, Hoth, Wanderer, Koler, Presto, Spanja und Dixi. Die Schweiz und Italien sind mit je 17, Oesterreich mit 8, die Tschechoslowakei und Belgien mit je 3, England mit 2 und Polen mit einer Anmeldung vertreten.

## Halles Polizei verkehrsfreundlich.

Kusmächtige Kraftfahrzeugbesitzer klagen häufig über schlechte Bezeichnung von Einbahnstraßen in Halle. Das ist nicht Neues. Neuer Hallescher Bürger rüchteslos vorzugehen.

Es handelt sich um eine Straßendirektion, weil ich meinen Wagen bei dem Cafe David in der kleinen Lebensstraße, die um den grünen Platz führt, unbeleuchtet stehen gelassen habe. Der Wagen stand unter einer hell leuchtenden Nagenlampe, so daß also der Wagen besser beleuchtet war, wie wenn ich das „Stabilität“ hätte brennen lassen. Außerdem blaut die Straße nicht dem Verkehr, niemand wird hier durchfahren, sondern Reis auf der freien Straße des Untergrundes am Ufer-Theater. Man sollte meinen, daß unter diesen Umständen von einer Befolgung der polizeilichen Vorschriften Abstand genommen werden kann. Tatsächlich werden hier seit vielen Monaten Kraftwagen abgestellt, ohne daß das „Stabilität“ eingeschaltet wird, wie ich auf eine Nachfrage bei dem Automodifluss erfahre. Rühlich scheint man hier mit Straßendirektion vorgehen zu wollen, ohne eine entsprechende Warnung zu erlassen. Es wäre der Verkehrsbehörde ein leichtes gewesen, den Zeitungen eine Mitteilung zu lassen, daß dieser Zustand eine Änderung erfahren müsse, und die Kraftfahrer waren gewarnt.

Was die Schloße aber noch verkompliziert, ist folgender Umstand: Der betreffende Schutzpolizei-beamte sah, daß ich den Wagen ohne Licht stehen ließ, hielt es aber nicht für nötig, mich darauf aufmerksam zu machen, daß ich ihn beleuchten muß. In einer anderen Stadt ist es, wie ich höre, kürzlich vorgekommen, daß ein Beamter das Licht mit dem flackelnden Schloße selbst eingeschaltet hat. Nicht selten wird in anderen Städten Schutzpolizisten so fulant, daß sie den Kraftfahrzeugbesitzern Weisheit sagen, wenn die Dunkelheit andrückt und ein Wagen unbeleuchtet dasteht. In diesem Falle ging ich an dem Beamten vorbei, und er hielt es nicht für nötig, mich auf die Mangelhaftigkeit einer Befragung aufmerksam zu machen. Man sollte meinen, die Schutzpolizeibeamten sind nicht dazu da, möglichst viel Straßendirektion zu erlassen. Dr. W.



## Deutsche Kraftfahrer!

### Fahrt deutsche Kraftstoffe

**B. V. Benzol      B. V. Aral**

## DEUTCHER BENZOL-VERTRIEB

der Harpener Bergbau Akt.-Ges., G. m. b. H.  
Artilleriestr. 50a      Halle (Saale)      Fernruf 229 45  
24161

**Zweigstellen in Artern, Bad Liebenwerda, Dessau, Querfurt, Sangerhausen, Wittenberg**

**Zapfstellen an allen größeren Orten und an allen Hauptverkehrsstraßen**

**Betriebs-sichere**

## Auto-Ole und Fette

Nur Standard-Marken!

## Auto-Farben u. Lacke

Kostfugillacke usw.

**Maaß & Lipper**  
Herrenstr. 11      Telefon 247 03      Gr. Märkert. 6



# Menschel

## Last-Kraftwagen, Omnibuse Spezialfahrzeuge

3-6 To.      4- und 6-Zylinder-Motore      50-100 PS

Generalvertreter: **Hermann Wolter**  
vorm. Gebr. Wolter

Halle a. S. Leipzig      Harz 6-7      Tel. 21436, 22159  
Gottsdiedstraße 17      Tel. 127 80

## Presto

Vomag  
Magirus  
Hanomag  
Dixi

## Gerlach & Co.

Hutfenstr. 92-93  
Fernruf 24550      Ecke Merseburger Straße  
Reparaturwerkstatt.

„Deutsche Schul-Verkehrswacht.“

Die Deutsche Verkehrswacht e. V. die sich die Verkehrsverbände unter gleichzeitiger Verringerung der Gefahren zum Ziel gesetzt hat, hat kürzlich auf Verlangen seines ersten Vorsitzenden, des Generaldirektors Kaufmann (Berlin), mit der Schul-Führung gewonnen, um durch die verkehrserzieherische Vermittlung der Jugend ganze Arbeit leisten zu können. Sie gründete zu diesem Zweck die „Deutsche Schul-Verkehrswacht“, deren Ziel es ist, im enghen Einvernehmen mit den Verkehrsverbänden und -anklägen die Verkehrs-erziehung der Jugend zu betreiben, um einmal das Menschenleben im Strome des Verkehrs zu schützen und das Verkehrsleben selbst fördern zu helfen. Dieses Ziel führt die „Deutsche Schul-Verkehrswacht“ zu erreichen gundlich auf dem Gebiete des Unterrichts sowohl durch Bilder, Plakate, Zeitungsberichte, Warnungstafeln, Vortragsreisen und Vorträge. Sie will ferner eine Monatszeitschrift für Verkehrs-erziehung herausgeben, die den Namen der Organisation tragen soll.

Dauerflug-Weltrekorde mit deutschem Benzol.

Die Aufgabe für den Flug von Afrika und Zimmernann bei ihrem Dauerflug bestand darin, größtmöglichen Betriebsstoffvorrat mitzunehmen, und andererseits den Motor mit geringstem Kraftstoffverbrauch arbeiten zu lassen. Ausflagebeobachtung für den Erfolg des Saale-Fluges ist deshalb die ganz besonders neuartige Konstruktion des Motors und Ausnutzung des Betriebsstoffes gemeint, die mit dem Begriff „Hochverdichtung des Motors“ gegeben ist. Allerdings kann ein derzeit hochverdichtender Motor nicht mit Benzol betrieben werden. Benzol entzündet sich nämlich bei höherer Verdichtung von selbst und nicht durch den Zündfunken, so daß für den Dauerflug das praktisch unter allen Umständen Hopfen- und Senfölgeben werden mußte. Die beste Benzol-Verdichtung wurde durch die besondere Eignung des Benzols erreicht, wodurch eine Kraftstoffparität bzw. Mehrleistung von zwölf bis fünfzehn Proz. erzielt wird, wenn das Verdichtungsverhältnis von etwa 1:5 auf 1:7 erhöht wird.

Aufnahme des ADAC in den Verwaltungsrat in die A.Z.

Vom 2. bis 5. Juli fand in Amsterdam die Generalversammlung der Alliance Internationale de Tourisme (A.I.T.), der maßgebenden internationalen Vereinigung aller an der Entwicklung der Touristik interessierten Staaten, Automobil-Clubs, Touring-Clubs usw., statt. Gleich zu Beginn der Verwaltungsratsitzung am 2. Juli fand die Aufnahme des ADAC in den Verwaltungsrat, der bisher nur Gründungsmitglieder der A.I.T. angehört, auf der Tagesordnung. Einstimmig beschloß der Verwaltungsrat, der aus den Touring-Clubs von Frankreich, England, Italien, Belgien, Holland und der Schweiz, sowie den englischen und amerikanischen Automobil-Assoziationen besteht, die Aufnahme des ADAC in seine Mitte.

Mercedes-Benz im Ausland erfolgreich. Bei der Daimler-Benz-Aktiengesellschaft ist ein Telegramm der Neuporter Vertretung eingegangen, nach dem der bekannte amerikanische Rennfahrer Ralph de Palma in den beiden auf der Rennstrecke Atlantic-City (Neuport) abgehaltenen Rennen mit dem normalen serienmäßigen Mercedes-Benz Sportmodell „S“ weitläufig überlegener Sieger geworden ist.

Fahrt nach dem Kyffhäuser.

Warum in die Ferne schweifen... Eine Sonntagsfahrt nach dem Kyffhäuser ist immer lohnend, zumal wenn man einen Teil dem Satz mitnimmt und durch die Goldene Aue heimfährt. Man verläßt Halle in Richtung Nietleben und gelangt bald nach Bennstedt. Hinter dem Dorfe leuchtet ein Pfahler, das überhaupt nicht ausgebeißert werden soll. Bei Seeburg ist der lebhafte Badebetrieb im Seebad Seeburg. Von nun an gute Straße. In der Kutterstraße leben harte Steigung und starke Biegung. Hinter Wimmelburg ein langer Berg nach Wankenstein. Darauf in Wankenstein hartes Gefälle. Auf gutem Klempfader geht in flatter Fahrt Sangerhausen entgegen. In der Ferne grünen schon die ersten Harzberge. Kurz vor Sangerhausen hinter dem Eisenbahnübergang rechts ab nach Wippra. Fahrtricht. Biegungen, aber gute Straße. In Wippra am „Weissen Haus“ vorbei über die Brücke zur Klausstraße hoch. Wie wir hören, ist die Straße nach Wippra jedoch vorläufig gesperrt, so daß man von Eis-

leben über Röhrenmansfeld und Reimbach fahren muß. Kurz vor Königrode ist die Straße endlich ausgebaut worden. Es war auch die höchste Zeit. Hier nehmen uns die ersten Harzwälder auf und lassen fühlen Scharten. Ueber Harzgerode fahren wir dann nach Wädelsprung, um die wundervolle Aussicht auf diesen tief im Tale liegenden Ort zu genießen. In Serpentinien geht es abwärts. Man nehme zum Schluß den tieferen Gang. Am Eingange des Tales ist links abbiegen nach Wädelsprung. Auch diese Partie ist landschaftlich reizvoll denn der Weg führt durch schönen, alten Wald und an scharfen Klippen vorbei. Durch das laurere Alexlsbad fährt man in langamer Fahrt hindurch, wobei auf den Eisenbahnübergang zu achten ist. Hinter dem Ort überquert man wiederum zu den Unten liegende Eisenbahnlinie und fährt rechts von Berg hoch nach Breitenstein an der Silberhütte vorbei. Auf der

Tafelhöhe an einer Kreuzung rechts ab durch vereinigt-

Wälder, die durch wundervolle Wälder unterbrochen werden. Die Sonne spiegelt sich in den lieblichen kleinen Teichen wieder, die zwischen den dunklen Tannen hervorlugen. Abstand kann man noch einmal eine Steigung der Wädelsberg, der zweifelhafte Gipfel des Harzes und dann geht's durch das „Kalte Tal“ nach Stolberg hinab. Hier empfehlen wir, längere Zeit zu verweilen. Die mittelalterlichen Stämme mit ihren Fachwerkbauten und den überhängenden Obergeschossen entzünden jeden, der einen Blick für alte Architektur hat.

Wer sich auf den Weiden ist, dem ist ein Aufsteig zur „Lutherbusche“

zu empfehlen, von der aus man einen wundervollen Blick in drei Täler hat. Durch ein malerisches Tal verläuft man dann die altertümliche Stadt in Richtung Nottleberode. Wald nimmt uns das Zentral auf. Wer immer noch fahren will durch diesen Wald. Dann tut sich die Ebene auf und in der Ferne erheben sich einen Höhenzug vor uns, dessen höchster Punkt der Kyffhäuser ist, die sogenannte „Kalte Fenne“.

Er bildet die natürliche Grenze zwischen dem Harz und Thüringen. Zur Rechten liegen verschiedene Gipfelerde und die

Seimelse, die größte Höhe Deutschlands, die auf einer besonderen Ausbuchtung bequem zu erreichen ist. Die Beschäftigung mit der Seimelse, die einen besonderen Reiz durch den darin liegenden See haben. Der Besitzer der Höhe ist übrigens ein Holländer. In Berga trennt man die große Heerstraße Halle-Nordhausen und erreicht nach 3 1/2 Kilometern Kebra, wo die Aufsicht nach dem Kyffhäuser beginnt.

Die Straße ist breit und in sehr guter Verfassung und führt durch lauschige Wälder in Serpentinien auf das

Kyffhäusermassiv.

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal hat riesige Ausmaße. Von hier aus hat man einen wundervollen Rundblick weit in das Land hinein. Im Norden liegen die dunklen Harzberge, im Westen das Eichsfeld, im Osten die Sangerhäuser und Alstedter Höhen, im Süden Thüringen. Man verläuft auch nicht die Barbarahöhe und die Klippen der alten Kyffhäuser Klüfte zu bestaunen. Die Aufsicht erfolgt denn über Brandenhausen nach der Seimelse. Wer Zeit hat, bestaune die mächtige Schieferburg in der Nähe von Dilsdorf. Diese alte Feste, die der Juleberg im Thüringer Wald auf der einen, und der Kyffhäuser auf der anderen Seite grüßt, ist ein verdorfener Schatz, der leider noch sehr wenig bekannt ist. (Der Wöhringengemeinde der „Saale-Zeitung“ ist sie durch eine Autobusfahrt bekannt.) Auf bemosten Steinen zwischen leuchtend grünen Buchenwäldchen kann man dergangenen eiten nachhaken und sich die Gefährte von dem eingemauerten Mittelalter erzählen lassen. Ueber Wöhring gelangt man schnell in den Ziegelrohrs Forst und nach Querfurt. Von dort ist die Straße nach Eisenberg gesperrt. Man fährt über Bad Lauterbach. Dort verläuft man nicht, den wunderhübschen Park und das Goetheheater zu bestaunen. Von dort ist man in einer halben Stunde in Halle. Dr. W.

Advertisement for MATHIS 1935 cars. Features a central image of a car and text describing 'neuen MATHIS Typen' with specifications for MY 5/22PS and EMYSIX 8/40PS models, including engine details and prices.

Advertisement for C. Teudeloff, Halle a. S., Mercedesburger Straße 147. Services include repair work for motor vehicles and electrical systems.

Advertisement for MAX LINDIG, Halle a. S., Meckelstraße 23. Specializes in bookbinding and book revision.

Advertisement for August Mann, Ankerstr. 3. Offers modern autogaragen in the city center, 2 minutes from the market.

Advertisement for Autofahrschule Moye & Co., Pläzerstraße 3. Provides training for cars and motorcycles.

Advertisement for HORCH 8 and HABERMANN & CO. Promotes the reliability and performance of their vehicles.

Advertisement for ODD (Otto Diesel) motorcycles. Describes them as powerful and reliable for sports and transport.

Advertisement for P. R. Krostowitz, Halle a. S. Specializes in engine repair and maintenance.

Advertisement for Unentbehrlich für jeden Autoreisenden. Promotes Continental-Atlas maps and travel services.

Advertisement for Robert Haucke, Halle a. S. Specializes in bodywork and repairs for cars and trucks.

Advertisement for Auto-Scheiben, Brunner & Brandt. Specializes in windshield and mirror repair.

Advertisement for Dampf-Vulkanisier-Anstalt Auto-Bereitung. Offers steam vulcanization services for tires.

Advertisement for Max Kath, Königstraße 71-72. Specializes in motorcycle repairs.

Advertisement for AEG-Mea Dienst. Offers official repair and replacement parts for AEG-Mea vehicles.

Advertisement for L. Eberwein u. Sohn, Halle a. S. Specializes in the repair of cars and trucks.

Aus der Industrie.

Erfolge der deutschen Industrie in Rußland! Nach Mitteilungen von zünftiger Stelle hat die Stadt Charlott in der Firma Automobilwerke 5. Büffing, Attiengeellschaft, Braumfisch, 30 Büffing-Schwarz-Dampfbusse in Auftrag gegeben.

Opel baut Motorräder. Wie wir hören, werden die Opel nachfolgenden Diamant-Werke in großer Anlage mit einer und schwere Motorräder zu bauen, in Zusammenhang mit den Verhandlungen über einen Automobil-Fabrik, dem vorwiegend die Bauarbeiten der Motorräder betreffen werden.

Sachverhalte in Junitan. Wie wir hören, dürfte das Besondere auf die neuen Aktien in allen Aktien der Gesellschaft werden. 100 000 alte Aktien werden in den alten Aktien 600 M. junge Aktien zu 100 Prozent angeboten werden.

Genere Automobilwerke A.G. in Hameln. In der Generalversammlung wurde der dividendenlose Abschluß genehmigt und die Erhöhung des Kapitals um 300 000 Mark auf 1 500 000 Mark beschlossen.

Neue Peters-Union-Erfolge. Den häufig wachsenden Reizen für die Güte der Peters-Union reißt sich der große Erfolg beim Baden. Badener Automobilwerke mit ihrer vielfachen Klaffenfolge Prinz u. Königin, ebenso wie die erfolgreichsten Fahrer S. v. Meißner, Fritz Groß, Gmüder, Spindel, Scholl, Graf v. Weich umfahren „Peters Union“.

ADAC-Sport-Terminkalender 1928. Der im Vorjahre erstmalig vom ADAC mit seiner Vertragsgesellschaft, der „Bienenan-Diag“ Mineralölwerke A.G., herausgegebene „Motorport-Termin-Kalender“ hat außerordentlich starken Anklang gefunden und zu wertvollen Anregungen Anlaß gegeben, die für die Ausgestaltung des Sport-Terminkalenders 1928 verwertet worden sind.

Die Hauptsportversammlung des ADAC.

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club hielt, nachdem der Hauptteil des diesjährigen Hauptsportprogramms abgelehrt ist, seine Hauptsportversammlung in Königswinter ab. Zunächst begrüßte der Sportpräsident Ewald Krötz die versammelten Sportleiter der Gaus und Ortsgruppen, welche in der anschließenden Sitzung von fast 100 Herren erschienen waren.

Zwangshaftversicherung und dem internationalen Führerschein. Die beschlossene Beschlüsse der ersten wurde auf Beschluß des Generalsyndikus Dr. Oberländer folgende Resolution gefaßt: „Der Verwaltungsrat des ADAC hat seine Bedenken gegen die Einführung der Zwangshaftversicherung“

haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge und Fahrer, insbesondere die gewerblichen, unter der Voraussetzung jedoch, daß die Reichsregierung den ADAC, bei der Beratung über diese Materie hinzuzieht und ständig darüber wacht, daß die Prämien sich in tragbarer Höhe bewegen.“

internationalen Führerschein. anseht, so wurde auf seine zahlreichen Mängel hingewiesen. Er muß unter anderem alljährlich erneuert und dafür eine Gebühr von 15 bis 25 Mark entrichtet werden. In der Form ist er, abweichend von dem nationalen Führerschein, völlig unhandlich; schließlich kann er auch nur für eine einzelne Person und gleichzeitig immer nur für ein bestimmtes Fahrzeug ausgestellt werden, so daß Fahrer oder Fahrerinnen ausgetauscht werden. Die Hauptsportversammlung sprach sich daher dahin aus, daß der Hauptportauslaß die notwendigen Schritte unternehmen möge, um eine zeitgemäße Änderung der einschlägigen Bestimmungen herbeizuführen.

Straßensperrungen.

— im Strochqua F — gesperrt für alle Fahrzeuge A — gesperrt für alle Personkraftwagen A — gesperrt für alle Kraftfahrzeuge. L — gesperrt für Volkswagen. M — gesperrt für Motorräder. N — halbfest gesperrt? — gesperrt bis auf weiteres auf unbestimmte Zeit. O — Sperrung aufgehoben. P — Umfahrt über.

Bezirksamt Bernburg: Bernburg-Dröbel-Kleinpaßleben = Bernburg-Dröbel-Kleinpaßleben F? Bernburg-Dröbel-Lordorf für Straßenfreierung vom Bierberge und von dort auf die Kreisstraße Kleinpaßleben-Kleinpaßleben.

Kreis Wolfenbüttel: km 16,3 bis 17,9 = Staatsstraße von Zimmendorf nach Barum F? O Leinde-Gramme.

Proving Hesen-Rassau, Kreis Kassel: km 2,6 bis 4,0 Dröslage Waldau bis Flugplatz = Nünbergsche Straße Kassel-Messungen F bis etwa 15, 8, 28. O Berghausen-Waldau.

Reg.-Bez. Wiesbaden, Kreis Ulmen: Verbindungsstraße Anspach-Weißstraße = Anspach-Weißstraße F bis 5, 7, 28. O Anspach-Rod am Berg-Strombach-Weißstraße.

Kreis Wiesbaden: km 4,8 bis 5,0 = Engenbühl-Wiesbaden F bis 18, 7, 28. O Völkchen, km 2,2 bis 2,3 = Reulhof-Engenbühl F bis 20, 7, 28. O Völkchen, km 1,4 bis 1,9 = bis 28, 7, 28. O Reulhof.

Proving Sachsen, Reg.-Bez. Erfurt, Kreis Erfurt: Johannesring = zwischen Schlachthofstraße und Johannesstraße F? Grafshof Scheinfeld: km 0,21 bis 0,3 = Wehlingen-Viprechtstraße F bis 12, 3, 28. O.

Gräbischmühle - Soferungen - Büdingen - Schiedungen.

Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Gardelegen: km 62,1 bis 65,2 Eibitz, Wiepke, Kothberg = Magdeburg-Salzweil F vom 4. bis 13, 8, 28. O Eibitz-Wiepke über Kl. und Gr.-Zungenen zur Provinzialstraße.

Kreis Okerburg: Okerburg-Seehausen = Dolt-Wittenberge F bis 31, 7, 28. O Okerburg-Weißberg - Iden - Werben - Wendemarf Seehausen über von Okerburg über Peilgenfelde.

Kreis Quedlinburg: km 7,158 bis 8,1 und 9,9 bis 10,7 = Croppenicht-Dachlinsburg F bis 21, 7, 28. O Gröningen nach Croppenicht, km 2,3 bis 2,620 = Frohe-Königsau F bis 28, 7, 28. O Hogn-Richterfeld-Schadeleben nach Königsau, km 7,158 bis 8,1 und 9,9 bis 10,7 zwischen den Driftschiff Heberleben und Heberborn = Provinzialstraße von Croppenicht nach Quedlinburg F bis 21, 7, 28. O Gröningen nach Croppenicht.

Reg.-Bez. Merseburg, Kreis Sangerhausen: km 9,1 bis 4,1 zwischen Amesdorf-Dachlinsburg = Amesdorf-Wiederode F bis 21, 7, 28. O Bönningen und Rofla nach Amesdorf, km 6,0 bis 7,0 zwischen Odersdorf-Grillenberg = Sangerhausen-Wippa F bis 22, 7, 28. O Wipfeld, Amarode, Mansfeld, Leimbach, Mammelburg nach Wippa.

Kreis Stendal: km 0,115 bis 0,6 zwischen Döbeln und Jütel = Stendal-Gardelegen F vom 17, bis 21, 7, 28. O Eberich Wittenmoor, Binneweg nach Gardelegen, km 3,8 bis 4,3, 6,32 bis 7,0; 9,5 bis 10,1 und 11,2 bis 11,8 zwischen Uenglingen-Küden = Stendal-Bismarck F vom 21, 7, bis 15, 8, 28. O Jütel, Binneweg, Dett. Querefeld, Küden nach Bismarck, Stendal-

Winkelberg - Dittmer-Stendal F bis 21, 7, 28. O Stendal-Eberich-Wittenmoor - Winkelberg - Gardelegen. Stendal-Bismarck = Dittmer-Stendal F vom 21, 7, bis 15, 8, 28. O Stendal-Jütel - Binneweg.

Kreis Torquay: km 15,030 bis 9,040 = Torquay - Mochelna-Eilenburg F bis 21, 7, 28. O Stettin nach Döberitz.

Kreis Wanzleben: Klein-Ottersleben-Hohendöbeleben = Wanzleben-Kl.-Ottersleben-Hohendöbeleben-Domersleben L bis 1, 8, 28. O Gr.-Ottersleben, Schleibitz. Kreis Delitzsch: km 5,3 bis 7,5 = Delitzsch-Eilenburg zwischen den Driftschiff Delitzsch und Mochelna F? O Hohentoba nach Delitzsch, km 3,4 bis 11,0 zwischen den Driftschiff Gollma und Kölla = Provinzialstraße Köthen-Wanzleben-Leipzig F? O Köhnadort, Siebersdorf, Siebisch, Wicemar nach Leipzig.

Kreis GutsMuths: Wiehe-Merfeld = Wiehe-Merfeld F bis 1, 8, 28. O Köhlen-Eisenhütten-Querefeld. Straße = Köllde-Wagha

Mansfelder Seetreib: Kreisstraße Jachswitz-Rienitz = Jachswitz-Rienitz F bis 21, 7, 28. O Salzminde-Schmittersdorf und Friedeburg-Jachswitz.

Kreis Mansfeld: Wippa nach Kammelsburg = Wippa-Kammelsburg-Clausthal F bis 28, 7, 28. O Wippa-Reues Schloß. Saalfreis: km 3,2 bis 6,967 = der Kreisstraße Weitin nach dem Birnbäum F? O Dornitz nach Garsena und Könnern, km 0,9 bis 3,6 und von Rabatz-Schöngk km 6,4 bis 9,1 = Kreisstraße von Trachtfeldt-Zuebenbüttel.

Schöningen. Kreis Altenburg: Gemeindeverbindungsstraße = Binauroda-Falkenhain F? O Erfurtweg Binauroda nach Falkenhain. Hirtengasse = Köffen F dauernd. O Dorftritz.

Kreis Meiningen: Durchgangsstraßenstraße = Bad Liebenstein-Ruhla F? O Schweina-Altenfeld.

Kreis Weimar: km 12,0 (Bad Verta) km 17,0 Tannrode = Tannrode Staatsstraße F bis etwa 4, 8, 28. O Blankenhain, km 2,1 bis 5,7 = Köllde-Rod Staatsstraße zwischen Weimar und Grobberingen F bis 31, 7, 28. O Eittersburger Straße-Kleinobringen-Grobberingen.

Kreis Eisenach: Staatsstraße von Färtha bis zum Ahmweg der Staatsstraße nach Tiefenort = Färtha-Tiefenort O Ahmweg der Staatsstraße nach Tiefenort bis zum Ahmweg der Staatsstraße nach Tiefenort-Springen F bis 14, 7, 28. O Tiefenort-Dörsdorf.

Kreis Söfde: Dörsch und untere Bergasse in Hirschberg a. d. Saale und der alte Dittersdorfer Weg der Gemeinde Mochelna nach der neuen Straße bis an die Staatsstraße = Hirschberg-Mochelna K? Verbindungsstraße von Ebersberg (Gemeinde Wiltersdorf) nach Oberpostau = Ebersberg-Oberpostau L? O Dörschverbindungsstraße Dörsdorf-Görzitz = Dörschverbindungsstraße Dörsdorf-Dragnsdorf-Zegan = Dörschverbindungsstraße Zegan L?

Staatsstraße Weid: Gerter Landstraße = Gerter Landstraße O

Autobereitungen für alle Kraftfahrzeuge Continental - Excelsior - Dunlop. Gebr. Meye. Halle a. S., Merseburger Str. 106

„Ley“ 2-to-Schnell-Lastwagen „Citroën“ 1-to-Schnell-Lastwagen. Paul Hagemann. Halle a. S., Farnspecher 21305

Stoys & Ludwig. Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art. Tankstelle für Benzin und Öl.

Paul Hagemann jr. Motorräder. Fernsprecher 21742. Ludwig-Wucherer-Str. 12

Batterien-Anlasser Lichtmaschinen. Alexander Naumann. Halle a. S., Königsstr. 71-72

MFZ Phantom Motorräder. 965 Mark. Generalvertreter C. Datzsche, Halle a. S.

R-M-W-Motorräder! 200 ccm - 5 PS - das stärkste steuer- und führerscheinfreie Motorrad. J. Hofmann, Halle a. S.

Auto- u. Wagensattlerei! Otto Rennefahrt. Halle a. S., Königsstraße 71 (2 Hof rechts)

Alexander Naumann. Batterien-Anlasser Lichtmaschinen. Halle a. S., Königsstr. 71-72

Diamant-Motorräder. Franz Schmidt, Gr. Steinstr. 28/29

Kleinauto-Lieferwagen. 3-Zu-3-Daimler-Kraftwagen. 4/6 PS Opel-Sportwagen

2 1/2 - 5 to Lastkraftwagen. Heinrich Hündorf. Halle a. S., Taubenstr. 14

350 ccm und 500 ccm, kurzfristig lieferbar. Franz Schmidt, Gr. Steinstr. 28/29

350 ccm und 500 ccm, kurzfristig lieferbar. Franz Schmidt, Gr. Steinstr. 28/29

350 ccm und 500 ccm, kurzfristig lieferbar. Franz Schmidt, Gr. Steinstr. 28/29

# Reise und Bäderzeitung

Beilage der  
Saale-Zeitung (63. Jahrgang)  
Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland  
Halle (Saale)

Sonnabend, den 21. Juli 1928

## Der Sommer in Wiesbaden.

Mit einer Besucherzahl von 80 000 tritt Wiesbaden in seine Sommerferien ein, diese hohe Zahl bürgt dafür, daß die Weltkurstadt am Taunus und am Rhein auch in diesem Jahre wieder das meistbesuchte Bad Deutschlands wird. Betreuer der biologischen Wissenschaften haben nachgewiesen, daß gerade die

### Commerctemperatur in Wiesbaden eine äußerst angenehme

ist, daß die heißen Quellen keinen Einfluß auf die Erhöhung der Temperatur haben, und daß das Klima genau wie in den anderen Jahreszeiten ein äußerst gelindes, wohltuendes und ausgeglichenes ist. Die Lage Wiesbadens bringt ihm auch in den Sommermonaten große Vorteile.

Die Wälder des Taunus, die durch die parkähnlich angelegten Täler bis dicht an die Stadt vordringen, sorgen für frische Erneuerung und Auffrischung der Luft und machen besonders die Abende in der Kurstadt so angenehm. Der nahe Rhein sorgt für das rechte Maß an Feuchtigkeit, und gegen überflüssige Abkühlung und somit allzu häufigen Wechsel in der Temperatur schützt der im Norden des Stadt vorgelegte Taunus.

Man fährt für billiges Geld in kürzester Zeit durch die landschaftlich schönsten Teile des Taunus, durch das romantische Badnau, an die Bergstraße, in den Odenwald, in den Rheingau. Man benutzt am warmen Tagen die Solandampfer zu einer reizvollen Fahrt auf dem Rhein und genießt am Abend die ganze Pracht einer Mondscheinfahrt mit dem hochgenüßten rheinischer Stimmung. Man hat in der Mitternachtszeit des Luft- und Sonnenbades auf sanfter Anhöhe im Giechwald Gelegenheit zu heilkräftiger Luftkur, man benutzt als Kurort gern die Strandbäder am Rhein.

## Wohin im Sommer?

### Aufenthalts- und Verpflegungskosten in Mecklenburg.

Wir berichten heute über die Aufenthaltskosten in Mecklenburg:

Auf der Wismar vorgelagerten Insel Poel ist als allgemeiner Satz in zahlreichen Privatquartieren 1 M. je Bett und Nacht festgesetzt; für volle Pension findet in der Hauptstadt in der Regel 4 bis 5 M., und in der Vor- und Nachstation 4 bis 4 M. zu zahlen.

In Alt-Gaarz betragen die Unterfuntspreise in der Hauptstadt 12 bis 15 M. für ein Zimmer mit einem Bett, 20 bis 25 M. mit zwei Betten und 24 bis 30 M. mit drei Betten je Woche. Unterfunts und Verpflegung findet für 5 bis 6 M. je Tag erhältlich. In der Vor- und Nachstation ermäßigen sich die Preise um 20 v. H.

In Ostvorpommern betragen in der Hauptstadt die Preise für ein Zimmer mit einem Bett 12, und für zwei Betten 15 M. wöchentlich. In der Vor- und Nachstation ermäßigen sich die Preise auf 8 bzw. 12 M. Die Preise für volle Pension bewegen sich in der Hauptstadt zwischen 5 und 10 M., und in der Vor- und Nachstation zwischen 4 und 8 M. In Stralsund ist in der Hauptstadt ein Zimmer mit einem Bett von 15 M. an und mit zwei Betten von 20 M. an je Woche erhältlich. Die volle Pension beträgt in diesem Pensionen und Hotels von 6 M. an und in großen von 8 M. an. In der Vor- und Nachstation sind alle Preise ermäßigt. In dem nahe der Ostsee gelegenen Stahli- und Wismoorbad Döberan beträgt der Unterfuntspreis in den besten Hotels einschließlich Morgentafel 5 bis 6 M., und die volle Pension 5 bis 8 M. In geringeren Hotels ist es billiger. Im Ostvorpommern ist eine Wohnung mit Küchenbesetzung von 20 M. an erhältlich. Die volle Pension kostet in der Hauptstadt 6 bis 7 M., und in der Vor- und Nachstation 5 M.

### Warnemünde

bewegen sich die Unterfuntspreise in Privatquartieren zwischen 1 bis 3 M., in Pensionen 2 bis 4 M., und in Hotels 3 bis 6 M. je Tag. Volle Pension ist in Hotels für 8 bis 16 M. und in den Pensionen für 5,50 bis 11 M. zu haben. In Ostvorpommern betragen die Unterfuntspreise zwischen 3 und 8 M., und die Pensionen zwischen 5 und 12 M. je Tag. In Stralsund ist in der Hauptstadt ein Zimmer mit einem Bett 15 bis 25 M. und mit zwei Betten 25 bis 50 M. je Woche verlangt. Volle Pension ist für 6 bis 10 M. je Tag erhältlich. In der Hauptstadt sind die Preise ermäßigt.

In Rügen betragen in der Hauptstadt die Unterfuntspreise 2 bis 5 M. je Tag, und volle Pension ist für 6 bis 8 M. erhältlich. In der Hauptstadt bewegen sich die Preise zwischen 1,50 und 2,50 M. bzw. 5 und 7 M. In dem Ostvorpommern ist für Unterfunts 1,25 bis 2,50 M., und für volle Pension 3,50 bis 6 M. zu zahlen. Außer diesen Seebädern ist in Mecklenburg eine Reihe anderer schöner Orte die infolge ihres Wald- und Wasserreichtums — zum Teil liegen sie an der Mecklenburgerischen Seenplatte — vorzüglich sind zu nennen.

### Erhaltungsaufenthal

Die Unterfuntspreise sind im allgemeinen bescheiden, und die Mecklenburger Küche ist als billig und reichlich bekannt. In Gdowen sind die Zimmerpreise in der Hauptstadt 2 bis 10 M., und die Pensionen (je 15 M.). In den höchsten Preisen ist jeweils ein Zimmer mit Bad enthalten. In Gültzow, das in diesem Jahre auf sein 700jähriges Bestehen zurückblicken

kann, sind für die Unterfunts 2,50 bis 5 M., mit Bad 7 M., und für die volle Pension 5,50 bis 10 M. zu zahlen. In Piana beträgt der Preis für Unterfunts mit voller Pension 5 bis 10 M. je Tag. In der Stadt ist ein Zimmer mit Frühstück für 2 bis 2,75 M., und am See für 3 M. erhältlich. In den Hotels bewegen sich die Preise zwischen 4 und 4,50 M. In Woren am Müritsee ist Unterfunts für 1,25 bis 4 M., und volle Pension für 4,50 bis 7 M. erhältlich. In Rügen findet man Zimmer für 1,50 bis 3 M. täglich und 8 bis 14 M. wöchentlich. Die Pensionen bewegen sich zwischen 4 und 7,50 M. In der Rügen-Küstenstadt Ralswiek sind die Pensionen für 4,50 bis 7 M. in den Hotels, die besseren Hotels nehmen Zimmerpreise von 3,50 M. an, und in den Gasthöfen von 1 M. an. Volle Pension ist für 5,50 M. erhältlich.

### Bad Warmbrunn.

Das Reit-, Spring- und Fahrturnier, das in diesem Jahre durch das Schloß-Kartell für Pferde- und Sport aus Westfalen am 22. Juli d. J. abgehalten wird, weist jetzt schon, obgleich die Nennungen noch nicht abgeschlossen sind, in den einzelnen Konzentrationen die stattliche Zahl von ca. 130 Pferden auf, womit die Beliebtheit Bad Warmbrunn als Turnierplatz deutlich geteufelt wird.

Als weitere sportliche Veranstaltung von Bedeutung steigt sodann in den Tagen vom 28. bis 29. Juli ein allgemeines Tennisturnier, als dessen Veranstalter der Bad Warmbrunner Tennisclub „Rot-Weiß“ gelangt. Auch hierfür liegen bereits eine große Anzahl guter Nennungen vor und das Interesse an den Kämpfen auf der neuen Tennisplatzanlage ist allgemein.

### THÜRINGEN

**Bergschlößchen Goseck**  
bei Naumburg, Stat. Leisling.  
Ges. wald. Höhenlage, Freibad in d. Saale, Zimmer mit gut. reichl. Verpflg. 4,50 M. pro Tag. Auch 1. Wochenende gut gegen. Antopostv., Off. Fernsprechanst. im Hause.

**Höhenuorkort Meura**  
bei Schwarzburg, Thür. Wald, 650 m hoch, herrl. Gebirgsl., idyll. gel. neu. Haus m. K., Komf., herrb., sonn. Zimm. mit neuen Betten, in hübrl. Küche, in Ref., Gart. mit Liegest. Vor- und Nachs. 4,50 Mk.

**Fremdenheim Müller.**

### HARZ

**Hotel und Pension Waldfrieden**  
b. Blankenburg (Harz) im still. Waldtal, Erstklassige Verpflegung. Auf Wunsch Koh- oder veg. Kostl. Pens. RM. 6.— Juli und August RM. 6.—, Prosp. anfordern.  
K. Treutler, Küchenmstr.

**Sommerfrische!**  
Gaschhaus z. goldenen Hirsch, Stolberg a. Harz. Saub., gute Betten, reichl. Verpflg., Pensionen aus Mk. 4.— an, einsch. aller Nebenausg. Bez. Georg Knippschild.

**Billiger und empfehlenswerter Sonntagsausflug nach**  
**Questenberg im Südharz**  
(Naturchutzgebiet)  
Freundliche Bewirtung bietet  
**Gast- und Pensionshaus Herlich**  
Sonntagskarten ab Halle nach Roßla.

### SCHLESISCHEN

**Eine Sommerfrische**  
in reiner Gebirgsluft bietet Ihnen das inmitten eines schön. laubtr. Gart. gelegene **Gaschhaus Geising Ergeb.**  
Waldreiche, ruhige Höhenlage, 600—800 m Pension von 40 Mark an, Bahn- und Kraftpostverbindung.

### NORDSEE

**Nordseebad Dagebüll**  
Bahnhofshotel  
Ruhiger Erholungsort direkt am Meer, gegenüber Wyk auf Föhr. Beste Verpflg., volle Pension 5 Mk. pro Tag. Prospekt.

**Nordseebad Tönning**  
Alle sehenswerte Stadt an der Eidermündung, angenehme, ruhige Sommerfrische, staubfreie Luft, herrlicher grüner Strand, ebäder, Wattenlaufen, Fischerer.  
Pension von 4.— M. an. Keine Kurtaxe. Führer u. Auskunfts d. d. Stadtverwaltung.

### Bad Soden am Taunus

Hotel Kurhaus, Neubau 1927, Herrl. Lage im Kurpark. Für Kur- und Erholungsaufenthal. Fließ. Wasser, Privatbadezimmer. Pension Mk. 10.— an.

**Bad Schwalbach**  
Hotel Berliner Hof.  
Pension mit guter Verpflg. v. RM. 5.50 an. — Auto-Garage. — Telefon 86.

**Wiesbaden, Hotel „Zwei Bäche“, Badhaus**  
Häfenhöhe 2 Minuten vom Kurhaus u. Staatstheater entfernt. Familienhotel. Eigene Thermalquellen, Personenaufzug, Zentralheizung, Zimmer mit fließendem Wasser, Mäßige Preise. Fernsprecher 28670.

### SÄCHSISCHE SCHWEIZ

**Schmiedefeld**  
Kreis Schlenkeringen  
Höhenuorkort im Thüringer Wald, in 720 bis 740 m Höhe. Herrlicher, ausgehender Hochwald, gesunde reiche Bergluft, herrliche Täler, köstliche Ruhe zur Erholung, preiswerte Unterkunft und Verpflegung, sehr gute Bahn- und Autobusverbindung nach Linenau, Schwarzatal, Suhl, Oberhof, Schleusingen usw. Prospekt und Auskunft durch die Kurverwaltung.

**Senator. Dr. Müller, Dresden-Loschwitz**  
Diät., Schroth-, Fastankuren  
Dr. Heiterfolge — Broschüre fr.

**Ballenstedt (Harz)**  
Kügelgenstadt, Haus Hilde Margarete, Leopold-Friedrich-Str. 7. Erholungsheim mit und ohne Pension, schöne, ruh. Lage.

**Turatat, Stolberg (Südharz)**  
Gast. „Zum Zoll“, Herrl. im Buchenwald gelegen, gute, reichl. Verpflg., Pensionspreis Mk. 4,50.

### OSTSEE

**Ostseebad Großmölln**  
Wilhelm Böttchers Hotel.  
1928 renoviert, seit 40 J. f. h. f. h. Tel. 41.

**Bredde (Rügen)** Deutsches Haus  
Prospekt gratis  
Volle Pens. Aug. 6.—7. M., Sept. 4,50—5 M.

**Ahlbeck Seebad**  
Hotel und Pension Karshof, direkt am Meer, gute Pension, reichhaltige Verpflegung. Mai u. Juni von Mk. 5,50 an. Verlangen Sie bitte Hausprospekte.

**Horst Seebad**  
Central-Hotel mit Dependence  
1. und größtes Haus am Platze  
Vor- und Nachstation  
Billige Preise

### TAUNUS

**Wangerode (Nordseeinsel)**  
**Villa Luise**  
Nur 200 m von Strand. Schöne luftige Zimmer, Wasseringung, elektrisches Licht.

**Bad Kissingen**  
Kurhaus Palatia, Kurhausstr. 27.  
Mitten von Bahnh., den Bädern und Quellen. — Gut bürgerliche Küche — Billige Preise. Bestler Ed. Trost.

**Bad Neuenahr**  
Schönster Punkt Neuenahr. Am Ausgang d. Kaiser-Wilhelms Parks, direkt am Walde gelegen. Mäßige Preise. Für kleinere Vereine bestens empfohlen.  
Fran H. Rüssel Ww.

### BODENSEE SCHWARZWALD

**Gaschhaus und Pension Forsythel**  
(Post Mambach in Baden).  
940 m ü. M. Sehr ruhiger, angenehmer Aufenthalt, Herrl. Waldung, gute Verpflg., Pensionen v. M. 5,50. Bez. J. Waldmann.

Das Juwel der Ostseebäder ist

## Koserow

auf der Insel Usedom, zwischen Hingstsdorf u. Zinnowitz.  
Die besten, Ihnen wirkliche Erholung und Gesunde, Romant. Klimate, herrliche Bäder, Bade- und Freizeitanlagen, Konzertsaal, Reitanst. ab Station, Freibad, Warmbad, Kneippkur, Reitanst. D-Zug-Station, 486 v. Berlin. Prospekt durch die Badeverwaltung. Mäßige Preise.

### Deutsches Ostseebad Zinnowitz

Vornehmstes und solidestes der Pommerischen Bäder  
D-Zug von Berlin direkt in 4 1/2 Stunden  
Schnellste Verbindung ab Station  
Prospekte durch die Badeverwaltung

**Bad Köstritz, Thür.**  
Seit 1865 beste Heilquelle b. Rheumatismus, Gichtschien, Nieren- u. Frauenleid, kein Moor, kein Fango, sondern heiße Sandbäder, auch and. med. Bäder, Gutbürgerl. Kurhaus, mäßige Preise. Prospekt durch Kurverwaltung

## DÜRENBERG

AN DER SAALE STATION DER LINIE LEIPZIG — CORBETHA  
HEILT:  
SKROFULOSE FRAUENLEIDEN RHEUMA  
KATARHE DER LUFTWEGE  
AUSKUNFT DURCH DIE BADEVERWALTUNG

## Bad Salzmelmen

Sol- und Moorbad  
bei Magdeburg  
heilt:  
Skroflose, Rachitis, Blutarmut, Gicht, Rheuma, Krankheiten der Haut, Atmungs- und Verdauungsorgane  
Auskunft durch die Badeverwaltung

## Bad Salzungen in Thüringen

Sol- und Moorbad mit großem Inhalatorium  
Bvorrangende Heilerfolge bei Katarrhen, Asthma, Epilepsie, Skroflose, Rachitis, Rheuma, Herz- u. Frauenleiden, Graviditätsstörungen, einseitig eingerichtet, 1 Frauenmische Kammern, Wald, Kurkonzerte, Kurtheater usw.  
Pispekt und Auskunft durch die Badedirektion

Mit Sonntagsfahrkarte  
**Eckartsberga**  
Eckartsburg!!

# Vaterländische Gefangenen-Hilfe

Berlin NW 7, Friedrichstraße 100

Postcheck-Konto:  
Vaterländische Gefangenen-Hilfe,  
Postcheckamt Berlin, Konto Nr. 147730

Fernsprecher:  
Zentrum 1202 bis 1204  
(Fridericus-Verlag)

Bank-Konto:  
Evangelische Zentralbank E. G. m. b. H.  
Berlin W 62, Kurfürstenstraße 86

Im September 1927 gelangte an die Schriftleitung des „Fridericus“ der verzweifelte Notruf eines deutschen Soldaten, der in einem der „Feme“-prozesse zu langjähriger Zuchthausstrafe verurteilt worden war. In bitteren Worten führte der Gefangene darüber Klage, daß seine seit der schon mehrere Jahre währenden Inhaftierung gänzlich alleinstehende Frau krank sei und große Not leide und daß es ihn fast wahnsinnig mache, ihr nicht helfen zu können.

Fast um die gleiche Zeit wurde die Schriftleitung des „Fridericus“ von dritter Seite darauf aufmerksam gemacht, daß die alte Mutter eines Kameraden, der in einem politischen Prozeß zu langjähriger Zuchthausstrafe verurteilt worden war, in größter Not und am Ende ihrer Kraft sei.

Die Schriftleitung des „Fridericus“ half sofort in beiden Fällen und veranstaltete umfassende Ermittlungen, um festzustellen, ob und wie für die zahlreichen politischen Gefangenen vaterländischer Gesinnung und ihre Familien gesorgt sei.

Das Ergebnis dieser Ermittlungen war tief beschämend. Nur in einigen ganz wenigen Fällen hatten Kameraden den Gefangenen und ihren Familien hin und wieder Beistand geleistet. Eine regelmäßige, umfassende Fürsorge für diese Menschen, die um ihrer Liebe zum Vaterland willen ins Elend geraten waren, bestand nicht. Nicht einmal der Aufenthaltsort der inhaftierten Kameraden war bekannt; es bedurfte oft sehr zeitraubenden Suchens, um die in deutschen Zuchthäusern Untergebrachten aufzufinden und von ihnen das Nötige über ihre zurückgelassenen Familien zu erfahren.

Der auf Veranlassung der Schriftleitung des „Fridericus“ begründete Verein „Vaterländische Gefangenen-Hilfe“, Berlin NW 7, Friedrichstr. 100, fand somit ein großes Arbeitsfeld vor.

In zahlreichen Aufrufen, die im „Fridericus“, dann aber auch in anderen Blättern, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei, veröffentlicht wurden, brachte er in kurzer Zeit eine viele Tausende von deutschen Frauen und Männern umfassende Mitgliedschaft zusammen, die sich bereit erklärte, den Mitgliedsbeitrag, der jährlich mindestens 2 Mark beträgt, zu zahlen und neue Mitglieder zu werben.

Auf diese Weise war es möglich, den Gefangenen und ihren Familien — zum ersten Male seit ihrer Haft — reichliche und schöne Weihnachts Spenden zu be-

scheren und die Herzen der Eltern und besonders der Kinder, die unter anderem mit wertvollem Spielzeug bedacht worden sind, mit Weihnachtsfreude zu erfüllen.

Aber die Aufgaben der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe waren damit nicht erschöpft. Den inhaftierten Kameraden wurde alles zugeführt und gewährt, was nach den bestehenden sehr harten Zuchthausbestimmungen irgend möglich war. Um ihre Wünsche festzustellen, wurden sämtliche Gefangenen in den Anstalten besucht. Und nun beschafften wir ihnen Bücher zur Unterhaltung, Bücher und Werkzeuge zur Berufsausbildung, der eine bekam eine Uhr, der andere ein Rasierzeug, dieser einen Singvogel, jener einen Fußball, einen Muskelstärker, ein Schachbrett, ein Geduldspiel, ja sogar einen Reduktionszirkel und ein Fußskelett haben wir einem Kameraden beschafft, der sich mit orthopädischer Schuhmacherei beschäftigt. Der eine studiert Philosophie, der andere büffelt in juristischen Werken, der dritte vervollständigt sich theoretisch in Land- und Forstwirtschaft, der vierte versucht die Geheimnisse des Explosionsmotors zu erforschen. Seit längerer Zeit senden wir jedem gefangenen Kameraden allwöchentlich ein Rundschreiben, in dem wir über allgemein Interessierendes und für die Gefangenen Wichtiges Mitteilung machen. Das, was uns Sorge macht, ist die Zahnpflege der gefangenen Kameraden. Fast alle leiden an Zahnverfall, und wir haben bisher noch nicht in allen Fällen die notwendigen und kostspieligen Instandsetzungen vornehmen lassen können, da uns hierfür leider noch die Mittel fehlen. Ob eine an das zuständige Justizministerium gerichtete Eingabe, in der wir die Forderung aufstellen, daß der Staat sich der Zahnpflege der Gefangenen annehmen soll, Erfolg haben wird, wissen wir nicht. Sedenfalls ist unsere kameradschaftliche Fürsorgearbeit an den gefangenen Kameraden vor allem auf das Ziel eingestellt, die Gefangenen gesund an Leib und Seele zu erhalten, damit sie nach ihrer Entlassung im Leben ihren Mann stehen können.

Daß wir ferner unablässig bemüht sind, eine Amnestie herbeizuführen, ist bekannt. Die am 27. Januar 1928 in einer Riesenversammlung zu Berlin von der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe veranstaltete Amnestiekundgebung war der Beginn einer Volksbewegung, die nicht nachlassen wird, bevor das Ziel — die Freilassung der Deutschen, die aus vaterländischen Beweggründen Gesetzesparagrafen verletzt haben — erreicht ist.

Den 10 Kameraden, die seit Bestehen der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe nach längerer oder kürzerer Straf- oder Untersuchungshaft entlassen wurden, gewährten wir die Mittel zur Einkleidung. Außerdem halfen und helfen wir ihnen durch regelmäßige wöchentliche Beihilfen über die Zeit der Erwerbslosigkeit hinweg. Leider ist es sehr schwierig, die entlassenen Kameraden in Stellungen unterzubringen, so daß wir für diese Erwerbslosigkeits-Beihilfen verhältnismäßig große Mittel aufwenden müssen.

Den größten Aufwand an Mitteln erfordert die Fürsorge für die Familien der gefangenen Kameraden. Hier lag meist wie in den beiden zu Anfang dieses Berichtes erwähnten Fällen alles im Argen. Die roten Behörden dachten in vielen Fällen garnicht daran, für die Frauen, Kinder und Mütter, die man ihres Ernährers beraubt hatte, zu sorgen. Wir sahen erschütternde Bilder von jahrelanger, still im Verborgenen getragener Not abgemagerter Frauen und darbender Kinder. Wir verstanden es, daß diese von allen im Stiche Gelassenen auch der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe zunächst mit Mißtrauen begegneten. Wer Jahre lang von Leuten, die sich vaterländisch nennen und die die Not kannten, im Unglück allein gelassen ist, der verzweifelt an Kameradschaft und Hilfe und — vielleicht auch am Vaterlande.

Die Vaterländische Gefangenen-Hilfe hat da von Grund aus Wandel geschaffen. Sie hat sich vor allem von vornherein auf den Standpunkt gestellt, daß den Familien der Gefangenen **nicht mit gelegentlichen Almosen**, sondern mit **regelmäßigen Beihilfen** gedient ist. Und es ist der ganz besondere Stolz der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe und die immer wieder aus unzähligen Briefen hervorquellende herzliche Freude der gefangenen Kameraden, daß die Not in den Familien beseitigt ist.

Zur Zeit zahlen wir an **regelmäßigen, fortlaufenden Unterstützungen** im Monat:

an Familienangehörige und entlassene	
Gefangene . . . . .	M. 5320,—
an die gefangenen Kameraden . . . .	M. 415,—
Das sind im <b>Monat</b> . . . . .	M. 5735,—

Rechnet man dazu die besonderen Ausgaben für Literatur, Spiele, Zahnbehandlung, regelmäßige Besuchsreisen zu den gefangenen Kameraden, Zeitungen, Einkleidungsbeihilfen usw., so ergibt sich, daß die **Vaterländische Gefangenen-Hilfe mindestens 7500 M. im Monat benötigt**, um das von ihr begonnene Werk so weiter zu führen, wie es notwendig ist.

Die Vaterländische Gefangenen-Hilfe ist ihren Fürsorgepflichten bisher nachgekommen. Sie hat den Gefangenen und ihren Familien auch in zahlreichen Fällen durch ihr rechtskundiges Vorstandsmitglied unentgeltlichen juristischen Beistand geleistet. Doch konnte sie für Rechtsanwaltskosten (abgesehen natürlich von den Beiträgen, die mit der ausdrücklichen Bestimmung eingingen, sie für Wiederaufnahme- und Prozeßkosten zu verwenden) bisher keinen Pfennig zahlen, weil sie dadurch die Durchführung der Fürsorge für Familien und Entlassene in Frage gestellt hätte.

Das, was die Vaterländische Gefangenen-Hilfe bisher erreicht hat, dankt sie ihren Mitgliedern, die ihr durch ihre Beiträge, die vielfach über den Mindestbetrag von 2 M. im Jahre hinausgingen, die nötigen Mittel verschafften.

Es ist aber unmöglich, nur von diesen Mitgliedern die Mittel zur weiteren Durchführung unserer Aufgaben zu fordern.

Darum ergeht unser Ruf an alle vaterländisch gesinnten deutschen Männer und Frauen:

**Sorgt dafür, daß die Familien derer, die um ihrer Liebe zum Vaterland willen schuldig gesprochen wurden, nicht in Sorge und Elend verkommen!**

**Seht nicht auf die Tat, sondern auf die unschuldigen Opfer!**

**Denkt an die Frauen, denen meist in der Zeit des ersten Eheglücks der Gatte von der Seite gerissen wurde!**

**Denkt an die Kinder, deren Abendgebet dem Vater hinter den grauen Mauern gilt!**

**Denkt an die Mütter, die den Sohn, den der Krieg verschonte, dem Zuchthaus opfern mußten!**

**Haltet zu den Männern, die die rote Pressemeute seit Jahren bespeit!**

**Zeigt's denen, die auf den Abbau der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe mit Sehnsucht warten, was deutsche Treue und Kameradschaft bedeutet!**

**Werdet Mitglieder und werbt Mitglieder!**

**Laßt den vierten Vers des Deutschlandliedes zur Tat werden:**

**„Und im Unglück nun erst recht!“**

## Vaterländische Gefangenen-Hilfe

Berlin NW 7, Friedrichstraße 100

Der Vorstand

i. A.: F. C. Holz, 1. Vorsitzender.

Aufgabestempel

Eingez.

Konto-

Postsch.

(Name, U.



# Satzungen

## der Vaterländischen Gefangenen-Hilfe, Berlin.

### § 1.

Die „Vaterländische Gefangenen-Hilfe“ (V. G. H.) bezweckt:

1. im Rahmen der Gesetzgebung die Wahrung und Förderung der Rechte und Interessen von vaterländisch gesinnten Deutschen, die wegen politischer Vergehen und Verbrechen unter Anklage gestellt oder verurteilt sind, insbesondere soweit sie sich in Untersuchungshaft, Schutz- oder Strafhaft befinden;
2. das Schicksal der Betroffenen nach Möglichkeit zu lindern, ihnen alle erlaubten Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu verschaffen, sie in ihrer geistigen Fortbildung zu fördern und ihnen rechtskundigen Beistand unentgeltlich zur Verfügung zu stellen;
3. sich um das Schicksal der Angehörigen der Betroffenen zu bekümmern, und auch ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen;
4. die aus der Haft Entlassenen in jeder Weise zu unterstützen, insbesondere ihnen Arbeit zu verschaffen.

### § 2.

Mitglied des Vereins kann jeder vaterländisch gesinnte deutsche Mann und jede vaterländisch gesinnte deutsche Frau werden.

Die Anmeldung zur Aufnahme ist an den Vorstand zu richten, der ohne Beschluß der Mitgliederversammlung über die Aufnahme entscheidet.

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, schriftliche Austrittserklärung auf den Schluß des Kalenderjahres, Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages innerhalb 6 Monaten nach Fälligkeit.

Bei ehrlosem und unsittlichem Verhalten, sowie bei Mißbrauch des Vereins zu parteipolitischen Zwecken erfolgt Ausschließung, über die der Vorstand entscheidet. Berufung bei der Mitgliederversammlung ist zulässig.

Der Ausscheidende verliert jeden Anspruch an das Vereinsvermögen.

### § 3.

Jedes Mitglied zahlt einen Mindestbeitrag von 2 Mark jährlich, der spätestens am 5. Februar jeden Jahres in den Händen des Schatzmeisters sein muß.

### § 4.

Die Geschäfte des Vereins führt ein aus einem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und einem Beisitzer bestehender Vorstand.

Der Vorstand wird alle drei Jahre in der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden zu ziehende Los. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Wahlperiode aus, so ergänzt sich der Vorstand unter sich durch Zuwahl von Vereinsmitgliedern.

Flugblatt 2

1. 5. 28. Auflage 200 000

Dem Vorstand liegt ob die Geschäftsleitung, die Ausführung der Vereinsbeschlüsse und die Verwaltung des Vereinsvermögens; er beruft die Mitgliederversammlung, fest die Tagesordnung fest und besorgt die laufenden Vereinsgeschäfte.

Der Vorstand ist ermächtigt, die übrigen Vereinsmitglieder in allen den Verein betreffenden Angelegenheiten — auch in Prozessen — dem Gerichte, sonstigen Behörden und dritten Personen gegenüber zu vertreten. Zu diesem Zwecke sind die Mitglieder des Vorstandes berechtigt, dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter Vollmacht zu erteilen.

Verfügungen über Geldbeträge müssen die Unterschrift des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters und des Schatzmeisters enthalten.

Verpflichtungen für den Verein darf der Vorstand nur in der Art eingehen, daß die Haftung der Vereinsmitglieder auf das Vereinsvermögen beschränkt ist.

Die Vorstandssitzungen finden nach Bedarf statt. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt; der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder nach vorheriger rechtzeitiger Ladung erschienen sind.

### § 5.

Alljährlich, möglichst innerhalb der drei ersten Monate des Kalenderjahres, findet eine Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung ist mindestens 14 Tage vorher im „Fridericus“ bekannt zu geben. Die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung muß regelmäßig enthalten: Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Kalenderjahr, Revisionsbericht der Revisoren über die Verhältnisse des Vereins, Genehmigung des Kassenerichtes und Entlastung des Vorstandes, außerdem Neuwahlen, sofern die Satzungen diese vorschreiben.

Jede ordnungsmäßig berufene Versammlung ist beschlußfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet, soweit nicht die Satzung etwas anderes bestimmt, die Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

### § 6.

Anträge, welche die Änderungen der Satzungen oder die Auflösung des Vereins bezwecken, sind, soweit sie nicht vom Vorstand ausgehen, diesem schriftlich und von mindestens 30 Mitgliedern unterschrieben, einzureichen.

Satzungsänderungen können nur mit einer Stimmenmehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Zur Auflösung des Vereins ist der Beschluß sowohl des Vorstandes, als auch die Stimmenmehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. In gleicher Weise wird im Falle der Auflösung über die Verwendung des Vereinsvermögens beschlossen.

<p style="text-align: center;">Aufgabestempel</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div> <p>Eingezahlt am ..... auf Konto-Nr. <b>1477 30</b> Postfachamt <b>Berlin</b></p> <p style="text-align: center;">..... RM ..... M</p> <p>Absender (Name, Wohnort und Wohnung)</p>	<p>Eingezahlt ..... RM ..... M für Konto Nr. <b>1477 30</b></p> <p>Absender: .....</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Zahlkarte</h2> <p>auf ..... RM ..... M wörtlich:</p> <p style="text-align: right;">Reichsmark <input type="checkbox"/> Pf.</p> <p>für</p> <p style="text-align: center;"><b>Vaterländische Gefangenen-Hilfe</b></p> <p style="text-align: center;">in <b>Berlin NW 7</b></p> <p style="text-align: center;">Konto-Nr. <b>1477 30</b> Postfachamt <b>Berlin</b></p> <p>Ankunfts-Nr. <input type="checkbox"/> Nr. <input type="checkbox"/> Eingetragen durch: .....</p> </div> <p>Postvermerk</p>	<p style="text-align: center;">Zum Aufkleben der freimarke</p>	<h2 style="text-align: center;">Posteinlieferungschein</h2> <p style="text-align: center;">..... RM ..... M, wörtlich</p> <p style="text-align: right;">Reichsmark <input type="checkbox"/> Pf.</p> <p>für</p> <p style="text-align: center;"><b>Vaterländische Gefangenen-Hilfe</b></p> <p style="text-align: center;">in <b>Berlin NW 7</b></p> <p style="text-align: right;">Konto Nr. <b>1477 30</b> Postfachamt <b>Berlin</b></p> <p>Postannahme .....</p> <p>Postvermerk</p> <p style="text-align: center;">Aufgabennummer</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: right;">Aufgabennummer</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Postmitlieferungsstellen  
nicht zu Mittellagen für den Empfänger zu benutzen

Jeber, der öfter Zahlungen empfängt  
oder leihet, solle sich ein Konto beim  
Postbedienten eröffnen lassen  
Vordrucke für Zinträge erhält er beim Postamt

Der Empfänger hat eine Fremdwarte in Höhe der  
Gebühr auf die Zinskarte zu liefern.

Bitte  
diesen für  
postdienstliche Zwecke  
bestimmten Raum  
nicht  
mit Fremdwarten  
zu besetzen

Das Postamt leidet diesen Abdruck dem Postbedienten

Di  
8. S  
in  
des  
üb  
Tag  
ant  
grö  
Fra  
wer  
Ma  
ein  
3  
Ber  
Lo  
ing  
neh  
ord  
Dbe  
Zun  
abge  
duel  
die  
im  
sei  
fahr  
teilu  
mini  
land  
über  
Gege  
betri  
leh  
die  
führ  
nich  
amte  
leite  
Stac  
begi  
D  
Neun  
Schie  
dent  
D  
Maf  
Turk  
und  
Gene  
Turk  
hoch  
schl  
D  
daß  
bische  
anzu  
I  
die  
Geb  
geste  
I  
in  
ruch  
engl

